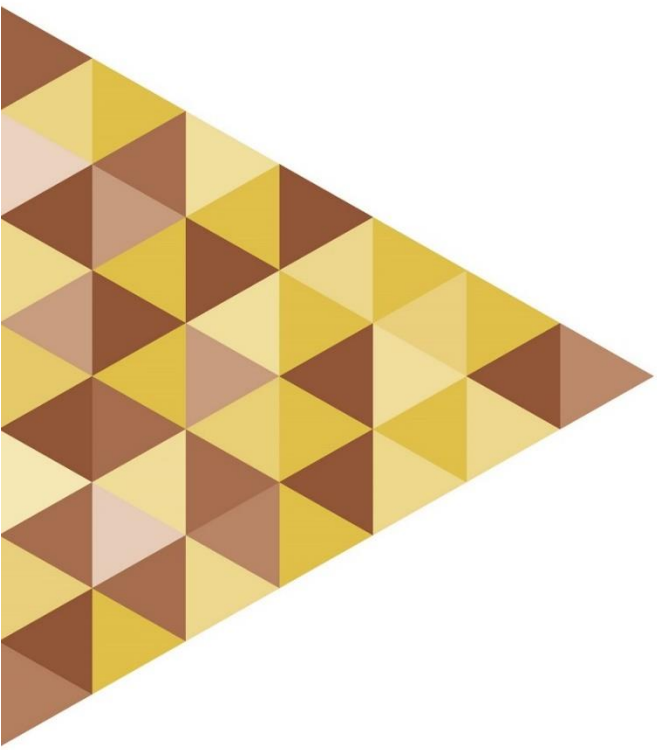
AKTUELL & LESENSWERT

Karin Langenkamp; Markus Linten

Aktuell & lesenswert: Neues aus dem VET Repository

Ausgabe 1/2026



VET REPOSITORY

bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Das **VET Repository** ist der zentrale Publikationsserver für Berufsbildungsliteratur und unter www.vet-repository.info kostenfrei recherchierbar. In ihm weist das Dokumentationsteam des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) systematisch die deutschsprachige Fachliteratur zu allen Aspekten der Berufsbildung, Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung ab dem Erscheinungsjahr 1988 nach. Den Kernbestandteil bildet die bisherige Literaturdatenbank Berufliche Bildung (LDBB), die im Februar 2019 durch das Repository abgelöst wurde. Neben reinen Literaturnachweisen finden Sie im VET Repository einen stetig wachsenden Bestand an Open Access verfügbaren Publikationen. Für den Zeitraum von 1988 bis heute über 69.000 Literaturnachweise im Repository nachgewiesen, wovon mehr als 21.000 direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt sind.
Es werden neben Monografien schwerpunktmäßig Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelbänden fachlich ausgewählt und mittels des Berufsbildungsthesaurus, Klassifikation und Abstracts inhaltlich erschlossen.
Der ca. drei Mal jährlich erscheinende Infodienst **„Aktuell & lesenswert: Neues aus dem VET Repository“** informiert über ausgewählte Neuzugänge. Die Literaturnachweise sind nach Dokumentart (Monografien / Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden) geordnet.

Der inhaltliche Schwerpunkt des VET Repository liegt auf den folgenden **neun thematischen Hauptfeldern:**

- Duales System, Berufsbildungssystem
- Ausbildungsstellenmarkt und Beschäftigungssystem
- Berufs- und Qualifikationsforschung
- Sozialwissenschaftliche und ökonomische Grundlagen der Berufsbildung
- Gestaltung und Ordnung der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- betriebliches und schulisches Lernen, Bildungspersonal, Auszubildende
- Digitalisierung in der Berufsbildung, Industrie 4.0
- Internationale Berufsbildung, internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung
- Übergänge, Bildungsverhalten und -verläufe.

Herausgeber:
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Friedrich-Ebert-Allee 114-116 ; 53113 Bonn
www.bibb.de

Der Inhalt dieses Werks steht unter einer Creative Commons Lizenz (Lizenztyp: Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen - 4.0 international). Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Creative-Commons-Infoseite https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0

Erstveröffentlichung im Internet: 23.5.2026

Monografien

2026

ASEAN - Verband Südostasiatischer Nationen / Schröder, Thomas. - 1. Auflage. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2026. - 1 Online-Ressource (212 Seiten) - ISBN 978-3-96208-559-9
In: Internationales Handbuch der Berufsbildung : das Standardwerk der vergleichenden Berufsbildungsforschung ; Band 63.
https://res.bibb.de/vet-repository_784718

"Die ASEAN-Region ist in kultureller, politischer, religiöser und wirtschaftlicher Hinsicht sehr divers. Auch wenn die ASEAN Economic Community (AEC) an die Europäische Union erinnert, so sind die Unterschiede doch erheblich. Die Region erlebt einen dynamischen wirtschaftlichen Aufschwung, der mit den bekannten ökologischen und sozialen Herausforderungen einhergeht, zusätzlich verstärkt durch den Klimawandel. Anders als in Europa vollzieht sich der gesellschaftliche Wandel von agrarischen zu wissensbasierten Gesellschaften in nur ein bis zwei Generationen. Die ASEAN-Strukturen und -Politiken nehmen auch die Berufsbildung in den Fokus. Regionale Initiativen und Instrumente sind etabliert. Sie haben die Berufsbildung insgesamt oder einzelne Bereiche wie die Berufsbildungsforschung und das Berufsbildungspersonal zum Gegenstand." (Hrsg., BIBB-Doku)

Berufliche Bildungswege 2026 : Handbuch zur Beratung von Schülerinnen und Schülern in Stadtteilschulen, Gymnasien, ReBBZ, Sonderschulen und berufsbildenden Schulen - Hamburg : Hamburger Institut für Berufliche Bildung, 2026. - 1 Online-Ressource (107 Seiten)
https://hibb.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/870/2026/02/25096_HIBB_BO-BBW-2026_UA.pdf

"Das Handbuch 'Berufliche Bildungswege 2026' unterstützt Lehrerinnen und Lehrer sowie Beraterinnen und Berater bei der Berufs- und Studienorientierung von Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden Schulen sowie von jungen Erwachsenen. Es gibt einen Einblick in die Angebote der berufsbildenden Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Texte enthalten darüber hinaus Informationen über bestehende Beratungsangebote sowie ein Verzeichnis der Kontaktadressen von berufsbildenden Schulen. Im Vordergrund stehen dabei die Angebote der Berufsschulen (duale Berufsausbildung), Berufsfachschulen, Berufsoberschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Beruflichen Gymnasien, Höheren Handelsschulen, Höheren Technikschulen und Berufsvorbereitungsschulen. Dem Thema der beruflichen Weiterbildung ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Ferner wird das neue Angebot der studienintegrierenden Ausbildung vorgestellt, in der duale Ausbildung und Studium so miteinander verzahnt, dass die Lernenden in vier Jahren zwei vollwertige Abschlüsse erlangen, den Ausbildungsabschluss und den Bachelor." (Hrsg., BIBB-Doku)

Berufliche Lehrkräftebildung : Entwicklungen, Herausforderungen, Perspektiven / Frommberger, Dietmar; Lange, Silke. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2026. - 1 Online-Ressource (245 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7944-8
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/f620b35e-5b9e-42cd-8d35-15cc00ff2406/retrieve

"Berufliche Lehrkräftebildung wird in dieser Anthologie in ihren historischen Entwicklungslinien, aktuellen Veränderungskontexten und internationalen Bezügen analysiert. Die Beiträge zeichnen unterschiedliche Ausprägungen in Bundesrepublik und DDR nach, ordnen Professionalisierungs- und Qualifizierungsprozesse ein und diskutieren, wie hohe Professionsstandards strukturell gesichert werden. Für die Gegenwart werden Grundlinien der Modernisierung sowie Modelle an Standorten der beruflichen Lehrkräftebildung dargestellt, mit denen auf akute Lehrkräftebedarfe reagiert wird. Internationale Perspektiven ermöglichen den Vergleich von Trends und Handlungsoptionen. Der Band richtet sich an Forschende, Studierende und Lehrende der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie an bildungspolitische und administrative Akteur:innen der beruflichen Bildung." (Verlag, BIBB-Doku)

Berufseinstieg vor dem Hintergrund von künstlicher Intelligenz und konjunktureller Schwäche : Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sylvia Rietenberg, Dr. Anja Reinalter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 21/3416) – 2026. - 1 Online-Ressource (verschiedene Seitenzählungen)
In: Drucksachen : Drucksachen des Deutschen Bundestages / Deutscher Bundestag.
https://dserver.bundestag.de/btd/21/037/2103722.pdf (Volltext)

„In ihrer Antwort schreibt die Bundesregierung, dass es bisher keine Hinweise dafür gibt, dass aufgrund des Einsatzes von KI-Technologien Berufseinstiegschancen gesunken sind. Vielmehr liege es nahe, dass die derzeit in manchen Berufen schlechteren Berufseinstiegschancen eher mit den anhaltenden wirtschaftlichen Problemen in Deutschland zusammenhängen. Das gesamtwirtschaftliche Stellenangebot sei in fast allen Wirtschaftsbereichen rückläufig, wobei eine sinkende Nachfrage nach Arbeitskräften insbesondere bei den unternehmensnahen sowie sonstigen Dienstleistungen sowie im Handel und im Bereich „Information und Kommunikation“ zu beobachten sei, führt die Regierung unter anderem aus. „Junge Menschen, die eine Ausbildung oder ein Hochschulstudium in einem IT-Beruf absolviert haben, treffen also auf einen Arbeitsmarkt, in dem - im Gegensatz zu den Vorhersagen zu Beginn ihrer Ausbildung/ihres Studiums - weniger Stellen angeboten werden.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Berufsmaturität im Kontext der Schweizer Berufsbildung verstehen und gestalten / Jöhr, Michael; Lauber, Anina; Meier, Andrea; Vonlanthen, Martin. - 1. Auflage. - Bern : hep Verl., 2026. - 1 Online-Ressource (355 Seiten) - ISBN 978-3-0355-3227-2
https://content-select.com/de/portal/media/download_oa/933f2f24-fc6c-4ac7-b845-

497afe99982f

"Die Berufsmaturität als erweiterte Allgemeinbildung zur beruflichen Grundbildung eröffnet den Zugang zur Fachhochschule. An diesem anspruchsvollen Bildungsauftrag setzt dieses Werk an, das sich an (künftige) Lehrpersonen der Berufsbildung und insbesondere der Berufsmaturität richtet. Es beleuchtet zentrale Themen rund um die Unterrichtstätigkeit von der Kompetenzentwicklung über Interdisziplinarität und Kooperation bis zur Rolle der Lehrperson im Spannungsfeld von Allgemeinbildung und Berufsbildung. Dabei stehen die Lernenden, ihre berufliche Sozialisation und ihre Ausbildung an den drei Lernorten im Zentrum. Durch die Verbindung von aktuellen Forschungsperspektiven, wissenschaftlicher Reflexion und konkreten Praxiserfahrungen eröffnet das Buch spannende Zugänge zur Berufsmaturität und fördert den Austausch über Umsetzung und Schulpraxis." (Verlag, BIBB-Doku)

Betriebliche Weiterbildungsungleichheit : die Rolle von Aushandlungspotenzial, Personalstrategien und Feldeinflüssen / Schlieker, Mortimer. - Berlin, 2026. - 1 Online-Ressource (VIII, 301 Seiten)
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/b1eed6a3-294f-41ed-8742-ca0e174e39eb/retrieve

"Non-formale Weiterbildung nimmt im Kontext gesellschaftlicher Transformationen eine Schlüsselrolle für den Erhalt und den Ausbau beruflicher Teilhabechancen ein. Dennoch ist der Zugang zu Weiterbildung in Deutschland hochgradig ungleich verteilt, wobei Betriebe eine doppelte Schlüsselrolle einnehmen: Bereits der Zugang zu Betrieben, die Weiterbildung anbieten, stellt eine erste Barriere dar. Ist dieser Zugang geschafft, entscheiden innerbetriebliche Verteilungsprozesse über den Zugang zu Informationen, finanzieller Unterstützung und Freistellung - eine zweite Barriere, bei der insbesondere Beschäftigte mit einfachem Tätigkeitsniveau benachteiligt sind. Die Dissertation untersucht, wie betriebliche Kontextfaktoren diese persistente Ungleichheit beeinflussen. Ausgehend von der Relationalen Ungleichheitstheorie sowie neo-institutionalistischen und transaktionskostentheoretischen Ansätzen wird ein integrierter Erklärungsrahmen entwickelt, der drei zentrale Einflussbereiche verbindet: das relationale Aushandlungspotenzial von Beschäftigtengruppen, betriebliche Personalstrategien sowie die Einbettung in institutionelle Feldeinflüsse. Die empirische Analyse basiert auf dem BIBB-Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung und folgt dem skizzierten Zwei-Barrieren-Modell. Methodisch kommen neben multivariaten Regressionsanalysen LASSO-Regression zur Prädiktorenselektion, Shapley-Dekomposition zur Gewichtung der theoretischen Perspektiven sowie Latente Profilanalyse zur Identifikation betrieblicher (Un-)Gleichheitsregime zum Einsatz. Die Ergebnisse zeigen, dass bereits der Zugang zu weiterbildenden Betrieben sozial selektiv strukturiert ist. Innerhalb der Betriebe erklärt das relationale Aushandlungspotenzial etwa 18 % der Weiterbildungsungleichheit. Personalstrategien wie Formalisierung sowie Entwicklungs- und Bindungsorientierung steigern die Weiterbildungsteilnahme beider Gruppen, führen jedoch überwiegend zu

Fahrstuhleffekten, bei denen die relativen Abstände konstant bleiben. Bei den Feldeinflüssen zeigt sich ein differenziertes Bild zwischen Entkopplungs-, Fahrstuhl- und Umverteilungseffekten. Eine abschließend entwickelte Typologie identifiziert sechs betriebliche (Un-)Gleichheitsregime, von denen zwei - das 'inklusive Entwicklungsregime' und das 'erzwungene Aushandlungsregime' - zu einer Reduktion der Weiterbildungsungleichheit führen." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Bildungsbericht Schweiz 2026 / Wolter, Stefan C.; Albiez, Janine; Cattaneo, Maria A.; Denzler, Stefan; Diem, Andrea; Lüthi, Samuel; Oggenfuss, Chantal; Schnorf, Ramona. - Aarau : Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung, 2026. - 1 Online-Ressource (410 Seiten) - ISBN 978-3-905684-27-8
https://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdf/bildungsberichte/2026/BiBer_2026_DE.pdf

"Seit 20 Jahren stellt der Bildungsbericht Schweiz Daten und Erkenntnisse aus Statistik, Forschung und Verwaltung zum gesamten Bildungssystem der Schweiz bereit - von der Vorschule bis zur Weiterbildung. Alle Bildungsstufen und -typen werden anhand der drei Kriterien Effektivität, Effizienz und Equity analysiert und in den Kontext der aktuellen Forschung eingeordnet. Dabei werden auch Datenlücken und bestehende Forschungsbedarfe aufgezeigt. Der Bericht dient als Wissensgrundlage für die Steuerung des Bildungswesens durch Bund und Kantone sowie für die Formulierung gemeinsamer bildungspolitischer Ziele. Der Bildungsbericht Schweiz 2026 ist der fünfte offizielle Bericht im Rahmen des nationalen Bildungsmonitorings. " (Hrsg., BIBB-Doku)

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik : schulische und betriebliche Lernwelten erkunden / Wilbers, Karl. - 4. Auflage. - Berlin : epubli, 2026. - 1 Online-Ressource (315 Seiten) - ISBN 978-3-565405-59-6
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/3196dfac-7b9c-4081-80b5-0fe247499ebf/retrieve

"Das Lehrbuch (4. Auflage) richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger eines berufs- und wirtschaftspädagogischen Bachelor-Studiengangs mit kaufmännischem oder gewerblich-technischem Schwerpunkt. Es entfaltet eine systematische Einführung in zentrale Begriffe und Zusammenhänge beruflicher Bildung in schulischen und betrieblichen Lernwelten. Theoretisch wird ein Mehrebenenmodell zugrunde gelegt, das didaktische Situationen (Mikroebene), institutionelle Kontexte wie Schulen und Betriebe (Mesoebene) sowie gesellschaftliche Teilsysteme (Makroebene) analytisch unterscheidet und rekonstruiert. Didaktisch wird ein integratives Modell beruflicher Lehr-Lern-Prozesse entwickelt, das Kompetenzerwartungen, Methoden/Medien sowie Bedingungen als wechselseitig abhängige Gestaltungselemente versteht. Lernen wird als nicht-deterministischer Prozess der Zustandsveränderung konzipiert, der durch professionelle Lernanregung beeinflusst, aber nicht vollständig gesteuert werden kann. Damit wird ein reflexives Verständnis pädagogischen Handelns betont, das die Kontingenz von Lernprozessen ebenso

berücksichtigt wie die Notwendigkeit systematischer Planung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der institutionellen und systemischen Einbettung beruflicher Bildung. Das Zusammenspiel von schulischen, betrieblichen und außerschulischen Lernorten wird als Konnektivität gefasst und als konstitutives Merkmal insbesondere des dualen Systems herausgearbeitet. Gleichzeitig werden Herausforderungen wie Heterogenität der Lernenden, Veränderungen der Arbeitswelt sowie Fragen der sozialen Ungleichheit thematisiert. Insgesamt zielt das Lehrbuch darauf, ein konsistentes begriffliches und analytisches Instrumentarium bereitzustellen, das es erlaubt, berufliche Bildung in ihren didaktischen, institutionellen und gesellschaftlichen Dimensionen differenziert zu beschreiben, kritisch zu reflektieren und professionell zu gestalten." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Einstellungen zum Lebenslangen Lernen in der Bevölkerung : Sichtweisen auf Weiterbildung, Teilnahme an Weiterbildung / Käpplinger, Bernd; Reuter, Martin; Dietz, Caroline; Bilger, Frauke; Rita Reimer. - Düsseldorf : Hans-Böckler-Stiftung, 2026. - 1 Online-Ressource (120 Seiten)
In: Working paper Forschungsförderung ; 392.
https://res.bibb.de/vet-repository_784480

„Welche Einstellung haben die Deutschen hinsichtlich Weiterbildung und was sind ihre Gründe, an entsprechenden Maßnahmen teilzunehmen? Das zu wissen, ist die Grundlage für bildungspolitische Entscheidungen zur Gestaltung der Weiterbildung. Die vorliegende Erhebung zeigt, dass insbesondere subjektive Einstellungen, soziales Umfeld, schulische und berufliche Abschlüsse sowie das Haushaltseinkommen die Sicht auf Weiterbildung beeinflussen. Die finanzielle Verantwortung wird beim Arbeitgeber, aber auch beim Staat gesehen. Vor allem Frauen wünschen sich mehr staatliche Unterstützung, und das große Interesse von älteren Menschen und Personen mit Migrationshintergrund ist überraschend. Deutlich wird zudem, dass es an Informationen zu Fördermöglichkeiten und Rechtsansprüchen wie den Bildungszeitgesetzen der Länder mangelt.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Fachkräftemangel in Deutschland : Herausforderungen und Lösungsansätze zwischen Megatrends und Polykrise / Müller, Katharina. - Weinheim : Beltz Juventa Verlag, 2026. - 250 Seiten - ISBN 978-3-7799-9479-4

"Die gravierenden Fachkräfteengpässe sind in Deutschland kaum noch zu übersehen. Dieser Band beleuchtet das Ausmaß des Problems und geht auf dessen Ursachen und Folgen ein. Mögliche Lösungsansätze werden ausführlich diskutiert. Dabei stehen bildungs-, gleichstellungs- und migrationspolitische Handlungsfelder besonders im Fokus. Eine Kontextualisierung der erörterten Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten zeigt, dass die aktuelle Polykrise sowie einige schon länger wirksame Megatrends die Herausforderungen verschärfen und die aufgezeigten Lösungsmöglichkeiten einschränken." (Verlag, BIBB-Doku)

Fachkräftemangel in KMU : eine Analyse der Fachkräftesituation nach Betriebsgrößenklassen / Arndt, Franziska; Risius, Paula; Malin, Lydia; Quispe Villalobos, Valeria. - Januar 2026. , 2026. - 1 Online-Ressource (46 Seiten)
In: Studie / KOFA ; 2/2026.
https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/KOFA_kompakt_und_Studien/2026/KOFA-Studie_02-2026-Fachkr%C3%A4ftemangel-in-KMU.pdf

„KMU sind für den Wirtschaftsstandort Deutschland entscheidend, da sie den Großteil der Betriebe ausmachen und der Arbeitgeber für rund zwei Drittel aller sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sind. 71,7 Prozent der Fachkräftelücke entfällt auf kleine und mittlere Unternehmen. Somit ist der Fachkräftemangel mit über 281.000 fehlenden Fachkräften in KMU besonders groß. In vielen medizinischen, pflegenden und baurelevanten Berufen treffen die Engpässe KMU besonders stark. Hinzu kommt, dass der Wettbewerb mit Großunternehmen um qualifiziertes Personal in der Kinderbetreuung, der Sozialarbeit und der Bauplanung sehr ausgeprägt ist. […] Diese Berufe gehören sowohl in KMU als auch in Großunternehmen zu den Top-Engpassberufen, sodass der Wettbewerb um Fachkräfte besonders ausgeprägt ist. Zu diesen Engpassberufen zählen vor allem: Kinderbetreuung und -erziehung (Spezialistenniveau mit Aus- bzw. Weiterbildung), Sozialarbeit und -pädagogik (Expertenniveau mit Masterabschluss bzw. Diplom) sowie Bauplanung und -überwachung (Expertenniveau mit Masterabschluss bzw. Diplom). […] Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, sollten KMU ihre Arbeitgeberattraktivität durch Employer Branding gezielt stärken. Neben einer starken Arbeitgebermarke ist die duale Berufsausbildung im Betrieb eine zentrale Säule der Nachwuchssicherung. Daher sollten KMU zielgruppenspezifisches Ausbildungsmarketing betreiben und Fördermaßnahmen zur Unterstützung von Auszubildenden nutzen. Da viele der Beschäftigten in KMU in Helfertätigkeiten arbeiten, kann es sich darüber hinaus lohnen zu prüfen, inwiefern diese zu Fachkräften nachqualifiziert werden können und welche weiteren Potenziale für Quereinstiege bestehen.“ (Textauszug; BIBB-Doku)

iMOVE im Dialog : Herausforderungen und Erfolgsstrategien der internationalen Fachkräftegewinnung / Tilg, Jelena. - Bonn, 2026. - 1 Online-Ressource (6 Seiten)
https://www.imove-germany.de/static/de/downloads/iMOVE-Artikel_FKG_03-2026.pdf

"Wie kann Deutschland in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels ausreichend qualifizierte Auszubildende und Fachkräfte auch international gewinnen? Welche Hürden sehen Unternehmen als zentrale Akteure dieses Prozesses? Welche Unterstützungsmaßnahmen kann die deutsche Bildungswirtschaft anbieten? Und welche Funktion übernimmt iMOVE dabei, dass Angebot und Nachfrage miteinander vernetzt werden? Diesen Fragen hat sich iMOVE im Jahr 2025 gewidmet - im Dialog mit Unternehmen, Branchenverbänden und Akteuren der Fachkräftemobilität sowie in Informations- und Netzwerkveranstaltungen. Ziel war es, Praxisbedarfe zu erfassen, Erfahrungen aus verschiedenen Branchen zusammenzutragen und Vertreterinnen und Vertreter von Angebot und Nachfrage enger zu vernetzen." (Hrsg., BIBB-Doku)

Junge Menschen ohne Berufsabschluss im Arbeitsmarkt in Hessen - Entwicklungen seit 2014 / Ulrich, Angela; Röhrig, Annette; Schmitt, Laila; Schorr, Niklas; Wydra-Somaggio, Gabriele. - Nürnberg, 2026. - 1 Online-Ressource (33 Seiten)
In: IAB Regional / IAB Hessen : Berichte und Analysen aus dem regionalen Forschungsnetz ; 2026,1.
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/a013c67c-493a-4671-9540-585e6d1e149d/retrieve

„Der Bericht untersucht die Entwicklung junger Menschen unter 35 Jahren ohne Berufsabschluss in Hessen seit 2014. Besonders betroffen von Ausbildungslosigkeit sind junge Menschen mit niedrigen Schulabschlüssen sowie solche mit ausländischer Staatsangehörigkeit – vor allem aus Asylherkunftsländern. Viele junge Ungelernte arbeiten in wenigen Berufsgruppen (v. a. Verkehr/Logistik, Verkauf) sowie in der Zeitarbeit. Diese Tätigkeiten sind häufig prekär: Rund 62 Prozent der ersten Beschäftigungen dauern höchstens sechs Monate. Die Analyse der Erwerbsbiografien zeigt: 32 Prozent derjenigen, die ohne Ausbildung oder Studium ins Berufsleben starten, verbleiben bis 35 Jahre ohne Abschluss. Wer später doch noch einen Abschluss erwirbt, hat deutlich stabilere Beschäftigungen und höhere Einkommen. Eine Clusteranalyse identifiziert fünf typische Erwerbsverlaufsmuster in dieser Gruppe. Besonders hohes Risiko langfristiger Ausbildungslosigkeit haben jene, die direkt nach der Schule in ungelernte Beschäftigung einsteigen und lange dort verbleiben, Personen mit instabilen Erwerbsverläufen, Männer, Nicht-Deutsche sowie junge Menschen mit Hauptschulabschluss. Gerade angesichts des demografischen Wandels und steigender Fachkräftebedarfe ist es entscheidend, junge Ungelernte frühzeitig zu unterstützen. Erfolgsversprechend sind intensive Begleitung durch die Bundesagentur für Arbeit, gezielte Ansprache von Beschäftigten ohne Abschluss und klare Karriereperspektiven durch Qualifizierung. Ausbildungslosigkeit schadet langfristig sowohl den Erwerbschancen der Betroffenen als auch der wirtschaftlichen Entwicklung der Betriebe." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Künstliche Intelligenz im Übergang Schule – Beruf : Chancen, Risiken und Qualitätskriterien / Hense, Julia; Goertz, Lutz. , 2026. - 1 Online-Ressource (11 Seiten)
https://www.ueberaus.de/wws/kuenstliche-intelligenz-im-uebergang-schule-beruf.php

„Künstliche Intelligenz verändert den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf – aber wie nutzen Fachkräfte KI verantwortungsvoll? Der Beitrag erläutert, wie KI diese unterstützen kann und wo ihre Grenzen liegen. Von der Simulation von Vorstellungsgesprächen über Chatbots zur Berufsorientierung bis zur datengestützten Analyse von Potenzialen: Die praktischen Chancen sind vielfältig. Gleichzeitig braucht es kritische Reflexion und klare Qualitätskriterien, um Diskriminierung zu vermeiden und Vertrauen zu schaffen. Der Basisartikel bietet konkrete Handlungsempfehlungen für Fachkräfte und zeigt: KI ist kein Ersatz für menschliche Beziehungsarbeit, sondern ein hilfreiches Werkzeug – wenn es richtig eingesetzt wird.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Lehrkräftebildung für nachhaltige Entwicklung : Bildung für nachhaltige Entwicklung und Social Entrepreneurship Education verknüpfen / Benning, Anna; Moiken, Jessen; Gerholz, Karl-Heinz; Hess, Miriam; Erhardt, Matthias; Trefzger, Thomas. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2026. - 1 Online-Ressource (207 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7904-2
In: Berufsbildung, Arbeit und Innovation: Band 92.
https://res.bibb.de/vet-repository_784682

„Der Sammelband zeigt, wie Lehrkräftebildung Nachhaltigkeit und sozialunternehmerisches Denken verbinden kann. Ausgehend von globalen Herausforderungen und den Sustainable Development Goals werden Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Social Entrepreneurship Education (SEE) als verknüpfte Ansätze der Lehrkräfteprofessionalisierung in diesem Band entfaltet. Im Fokus stehen dabei Future Skills und die Frage, wie (angehende) Lehrkräfte als Multiplikator:innen für Selbstwirksamkeit und nachhaltiges Handeln befähigt werden können. Ziel ist der Transfer in Schulen, Hochschulen und andere Organisationen. Der Band bündelt Forschung und Praxis in drei Teilen: theoretische Modellierungen und Voraussetzungen, Good-Practice-Formate sowie Befunde zur Wirksamkeit. Beschrieben werden u. a. die Materialnutzung sowie Lehr-/Lernformate, die partizipative Projekte, Wettbewerbe, problembasiertes Lernen und Service Learning umfassen - mit Methoden wie Design Thinking, Effectuation oder Prototyping.“ (Verlag, BIBB-Doku)

Das Leitbild einer nachhaltigen Kernberuflichkeit : Leitbild für die Berufsbildung / Becker, Matthias; Nagel, Stefan; Spöttl, Georg; Windelband, Lars. - Bremen u. a., 2026. - 1 Online-Ressource (35 Seiten)
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/2f18bda8-5fe6-4209-b855-33f649c4f993/retrieve

„Ein Berufsbildungssystem ist auf ein Leitbild angewiesen. Das hier zur Diskussion gestellte Leitbild einer nachhaltigen Kernberuflichkeit, welches für ein zukunftsfähiges Berufsbildungssystem von grundlegender Bedeutung ist, soll diese Lücke schließen. Es zielt darauf ab, die Merkmale und Prinzipien einer nachhaltigen und somit zukunftsorientierten Berufsbildung zu skizzieren. Betont wird, dass die Berufsbildung eng mit dem Beruf verknüpft ist und relevante Grundsätze, die zu einem Beruf und dessen Weiterentwicklung führen, weiter Bestand haben werden. Hierbei ist eine Balance zwischen Beständigkeit und Veränderung wesentlich, um den Zusammenhang zwischen Berufsbildungssystem und Arbeitsmarkt aufrechtzuerhalten und gleichzeitig neue Anforderungen einer digitalisierten und vernetzten Arbeits- und Lebenswelt zu integrieren.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Lern- und Entwicklungsaufgaben des Ausbildungspersonals : Ergebnisse einer strukturieren Literaturanalyse nach PRISMA / Müller, Mattia Lisa; Dreßen, Jule Marie; Pascoe, Clarissa; Gerhardus, Kathrin; Frenz, Martin. , 2026. - 1 Online-Ressource (51 Seiten)
In: Working paper Forschungsförderung ; 401.

https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/2722334c-55b3-431f-9d02-7d01860851df/retrieve

„Das betriebliche Bildungspersonal trägt wesentlich zur Qualität beruflicher Bildung bei, steht jedoch steigenden Anforderungen gegenüber. Über Lern- und Entwicklungswege der Ausbilder:innen in der Praxis ist wenig bekannt. Ihre Kompetenzentwicklung findet häufig als Erfahrungslernen im Berufsalltag statt. Ziel des Projekts ist der Aufbau einer gesicherten Erkenntnisbasis für die pädagogisch-didaktische Gestaltung von Qualifizierungsmaßnahmen. Als erster Schritt wurde eine systematische Literaturanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse verdeutlichen wie informelles Lernen, kollegialer Austausch und organisationale Bedingungen die pädagogische Kompetenzentwicklung beeinflussen.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Mit Benefits gegen den Bewerbermangel? : Angebot und Nachfrage von betrieblichen Zusatzleistungen im Ausbildungsmarketing / Arndt, Franziska; Werner, Dirk; Bensel, Daniel; Schaffer, Fabian. - März 2026. - Gütersloh : Bertelsmann Stiftung, 2026. - 1 Online-Ressource (28 Seiten)
https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/mit-benefits-gegen-den-bewerbermangel

„Die Studie der Bertelsmann Stiftung stellt das Angebot betrieblicher Zusatzleistungen mit den Wünschen und Bewertungen junger Menschen gegenüber. Grundlage bilden über 6 Mio. Online-Stellenausschreibungen und Daten einer repräsentativen Jugendbefragung. Die Studie liefert konkrete Handlungsempfehlungen für ein effektives und passgenaues Ausbildungsmarketing.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Neue Formen der Arbeit : explorative Studie zu den Megatrends der modernen Arbeitswelt und ihre Auswirkungen auf Beschäftigte / Greschkow, Alice; Kluge, Christine; Schreiner, Franziska; Stegner, Kristina; Wandhoff, Lauritz. - Berlin : Prognos AG, 2026. - 1 Online-Ressource (175 Seiten)
https://www.mags.nrw/system/files/media/document/file/studie_neue_formen_der_arbeit.pdf

"Die vorliegende Studie hat sich mit einer Reihe aktueller Veränderungen der Arbeitswelt auseinandergesetzt, um einerseits den Status quo abzubilden, andererseits um potenzielle Risiken auf dem Arbeitsmarkt darzustellen. Für diese Studie war es zentral, die Veränderungen der Arbeitswelt unter dem Gesichtspunkt der sozialen Marktwirtschaft zu betrachten und vorausschauend mögliche Risiken für die Wahrung dieser zu benennen. Gleichzeitig sollten die tiefgreifenden Veränderungen in den nordrhein-westfälischen Kontext eingebettet werden. Gespräche mit Landesakteuren der Arbeitswelt sowie Analysen zu landesspezifischen Daten wurden während des Studienzeitraums durchgeführt." (Textauszug, BIBB-Doku)

NORDMETALL-Jugendstudie 2025 in Bremen, 2026. - 1 Online-Ressource (41 Seiten)
https://www.nordmetall-jugendstudie.de/_files/ugd/bd1bd4_387d9342049a435cb57202465feea13f.pdf

„In Bremen und Bremerhaven wurden von NORDMETALL nach Zustimmung der Senatorin für Kinder und Bildung knapp 700 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen elf bis 13 befragt, die an fünf Gymnasien, fünf Oberschulen und einem Beruflichen Gymnasium unterrichtet werden. Demnach ticken die befragten Jugendlichen ticken traditionell, was klassische Werte der Arbeitswelt angeht: Sorgfalt und Zuverlässigkeit (80 Prozent), Disziplin und Pünktlichkeit (76 Prozent), aber auch Kommunikationsfähigkeit (67 Prozent) halten sie für „sehr wichtige“ Eigenschaften im Berufsleben, ähnlich wie vor zwei Jahren Hamburgs Jugendliche. […] Bei den betrieblichen Berufsfeldern stehen unter Jugendlichen vor allem Projektmanagement (42 Prozent), Forschung und Entwicklung (39 Prozent) sowie Marketing und Verkauf (34 Prozent) hoch im Kurs. Betriebe suchen hingegen besonders intensiv Personal für Reparatur und Instandsetzung (37 Prozent) oder Lagerarbeit (33 Prozent). Die meisten Jugendlichen im Lande Bremen wünschen sich vor allem eine gute Bezahlung (69 Prozent). Dahinter rangieren Spaß bei der Arbeit (63 Prozent), ein sicherer Arbeitsplatz (55 Prozent) und eine interessante sowie sinnvolle Tätigkeit (49 Prozent). […] Nach der Schule steht das Studium an einer Hochschule mit 40 Prozent der befragten Jugendlichen an erster Stelle. 20 Prozent wollen sich selbständig machen oder ein Auslandsjahr absolvieren. 23 Prozent bevorzugen ein duales Studium. Mit 50 Prozent ist die Gruppe der Unentschlossenen bezüglich eines dualen Studiums am größten. Schulpraktika (85 Prozent), die Familie (53 Prozent) sowie Social Media (44 Prozent) prägen die Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler in Bremen und Bremerhaven.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Opportunity structures in vocational education and training : national studies and international discussions / Smeplass, Eli; Zirkle, Chris. - Cham : Palgrave Macmilian, 2026. - 1 Online-Ressource (xxiv, 408 Seiten) - ISBN 978-3-032-04410-5, DOI:10.1007/978-3-032-04410-5
In: Palgrave studies in technical and vocational education and training.
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/250d14ef-55fd-4fe2-a71a-220c7d9e4518/retrieve

This book unites authors from diverse societal contexts and academic disciplines to promote a positive discourse around vocational education and training (VET). VET specialists from different national contexts present positive structures that enable participation, freedom, practical learning and provide hope and engagement. Throughout the book, the term 'opportunity structures' is used to illustrate these concepts. Split into two parts, chapters first focus on evidence-based contributions before moving on to conceptual discussions. Overall, the book argues that VET pathways play a pivotal role in providing opportunities for young and adult learners globally. The book will be of interest to academics, researchers and educators in the field of VET and related fields, such as teacher training, comparative education, adult education and workforce development." (Publisher, BIBB-Doku)

The Palgrave handbook of policy transfer in vocational education and beyond / Barabasch, Antje; Bohlinger, Sandra; Wolf, Stefan. - Cham : Palgrave Macmillan, 2026. - XIV, 615 Seiten - ISBN 978-3-031-99616-0

"This handbook provides a comprehensive overview of the field of policy transfer in education, with a particular focus on technical and vocational education and training (TVET), adult education, professional and higher education. Bringing together contributions from around the world, the chapters indicate how policy transfer should be embedded in regional and cultural contexts, according to established knowledge as well as emerging perspectives. The book will be a must-read for researchers, policymakers and practitioners working in all areas of education relating to labour market skills, who are aiming for an improved understanding of the successes and failures of policy transfer initiatives in TVET and higher education." (Publisher, BIBB-Doku)

Pro Juventute Jugendstudie 2026 : Umgang mit Stress, Krisen, Mediennutzung und Resilienz bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Schweiz / Bredenkamp, Nathalie; Schoch, Serafin; Bergmann, Fabian. , 2026. - 1 Online-Ressource (79 Seiten)
https://www.projuventute.ch/sites/default/files/2026-03/es_dt_pro_juventute_jugendstudie_2026.pdf

„Pro Juventute hat die zweite repräsentative Studie zur psychischen Verfassung von Jugendlichen in der Schweiz publiziert. Befragt wurden im Herbst 2025 Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren. Schulstress durch Prüfungen ist weiterhin der grösste Stressfaktor, doch die Sorge um die berufliche Zukunft hat zugenommen: Rund ein Drittel macht sich häufig oder sehr häufig darüber Gedanken – bei der ersten Erhebung vor einem Jahr lag der Anteil noch bei einem Viertel. Jugendliche mit Migrationshintergrund sind deutlich stärker belastet, vor allem durch schulische Anforderungen: Ein Viertel von ihnen gibt an, sehr häufig unter Prüfungsstress zu stehen, bei Jugendlichen ohne Migrationshintergrund ist es jede/r Zehnte. Neu wurden die Jugendlichen auch gefragt, ob sie sich bei Problemen an eine KI wie ChatGPT wenden. Jede/r Zehnte gibt an, dies zu tun.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Schulträger im Wandel – Digitalisierungsprozesse mit berufsbildenden Schulen gestalten / Mose, Chantal; Ratermann-Busse, Monique; Enssen, Susanne. , 2026. - Seite 1-24
In: IAQ-Report : aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Institut Arbeit und Qualifikation ; 2026,04.
https://duepublico2.uni-due.de/servlets/MCRFileNodeServlet/duepublico_derivate_00085005/IAQ-Report_2026_04.pdf

„Schulträger nehmen eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung von Digitalisierungsprozessen an berufsbildenden Schulen ein. Diese auszufüllen unterliegt allerdings diversen strukturellen Restriktionen. Hierzu zählen u.a. institutionelle Hürden und unklare Zuständigkeiten zwischen Bund, Ländern, Kommunen und berufsbildenden Schulen, die eine nachhaltige

Strategieentwicklung erschweren. Hinzu kommen bildungspolitische Vorgaben, knappe finanzielle Mittel sowie divergierende Strukturen und fachliche Ausrichtungen berufsbildender Schulen. Einheitliche Empfehlungen für Strategien und Konzepte, Standards für die IT-Infrastruktur und digitale Ausstattung sowie Unterstützungsangebote für ein gelingendes Digitalisierungsmanagement für berufsbildende Schulen fehlen aus Sicht der Schulträger. All dies erfordert transparente Aufgaben-, Funktions- und Zuständigkeitsbereiche sowie eine übergreifende Koordination der Beteiligten im Rahmen multiprofessioneller Zusammenarbeit.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Teilhabe trotz Duldung? : Prekäre Wege in Arbeit, Ausbildung und Aufenthalt / Ataç, Ilker; Langhoop, Gesa; Madjlessi-Roudi, Sara; Mayer, Marina; Scherchel, Karin; Spindler, Susanne. - 1. Auflage. - Weinheim : Beltz Juventa Verlag, 2026. - 1 Online-Ressource (300 Seiten) - ISBN 978-3-7799-9105-2
In: Arbeitsgesellschaft im Wandel.
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/64d3d0c8-aab0-4a0c-ab86-83bb5a65730e/retrieve

"In diesem Buch werden die Lebenssituationen junger Menschen in Duldung in Deutschland untersucht – mit Fokus auf ihre Teilhabechancen in den Bereichen Ausbildung, Arbeit und Aufenthaltssicherung. Basierend auf einer dreijährigen qualitativen Studie in sechs Städten bietet die Untersuchung tiefgehende Einblicke in die Dynamiken sozialer Teilhabe und Ausschließung. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Auswirkungen die Ausgrenzung von Personengruppen aus zentralen gesellschaftlichen Bereichen hat und wie soziale Netzwerke sowie Akteur:innen der Sozialen Arbeit, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft zur Realisierung von Teilhabe beitragen können." (Verlag, BIBB-Doku)

2025

Auf der Suche!? : New Work und New Learning des Bildungspersonals / Elsholz, Uwe; Klusemann, Stefan; Schütz, Julia. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (142 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7829-8
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/08e4bacd-1fed-45e5-a4b1-651a104d57b5/retrieve

"Wie verändern sich das Arbeiten und Lernen des Bildungspersonals in der Beruflichen Bildung, Erwachsenenbildung und Hochschulbildung unter den Bedingungen der digitalen Transformation? Diese Frage steht im Zentrum der Studie, die diesem Buch zugrunde liegt. Dabei werden aus einer erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Perspektive die viel diskutierten Konzepte von New Work und New Learning fokussiert – nicht als bloße Schlagworte, sondern als Deutungsrahmen für tiefgreifende Veränderungsprozesse. Die Ergebnisse zeigen, dass sich das Arbeiten und Lernen des Bildungspersonals zunehmend durch flexible Strukturen und individuelle Gestaltung auszeichnet. Lernprozesse nehmen

häufiger die Form kurzfristigen, problemorientierten Lernens an und erfordern neue Kompetenzen. Zugleich gewinnen kollaborative und erfahrungsbasierte Lernformen an Relevanz, insbesondere in organisationsübergreifenden Netzwerken. Diese Entwicklungen sind von Suchbewegungen geprägt – nach Orientierung, nach pädagogischen Praktiken, nach einem veränderten professionellen Selbstverständnis und nach ambidextren organisationalen Strukturen, die Suchprozesse unterstützen. Das Buch bietet Einblicke in diese Suche und leistet so einen Beitrag zu Fragen der Transformation pädagogischer Professionalität und Professionalisierung im digitalen Wandel." (Verlag, BIBB-Doku)

Berufliche Kompetenzen erfassen und fördern : Impulse und Innovationen aus der Initiative ASCOT+ / Velten, Stefanie; Abele, Stephan; Seifried, Jürgen; Warwas, Julia. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (208 Seiten) - ISBN 978-3-7639-788-92
In: Wirtschaft - Beruf - Ethik ; 46.
https://res.bibb.de/vet-repository_784364

"Die Forschungs- und Transferinitiative ASCOT+ (2019-2023), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), verfolgte das Ziel, valide Testverfahren aus der Vorgängerinitiative ASCOT (2011-2015) weiterzuentwickeln und gezielt in Ausbildungspraxis und Prüfungssysteme zu überführen. Im Zentrum stand die Verzahnung von Forschung und Transfer zur Verbesserung beruflicher Bildung, insbesondere in gewerblich-technischen, kaufmännischen und Gesundheitsberufen. Der Sammelband präsentiert zentrale Ergebnisse aus sechs Projekten, die digitale Lehr-Lern- und Prüfungsinstrumente entwickelten. Der Band gliedert sich in drei thematische Schwerpunkte: Im ersten Teil wird die technologiebasierte Förderung beruflicher Kompetenzen beleuchtet. Der zweite Schwerpunkt widmet sich der Problemlösekompetenz als zentraler Zielgröße beruflicher Bildung. Der dritte Abschnitt thematisiert die kompetenzorientierte Gestaltung von Prüfungsaufgaben. Jeder Schwerpunkt enthält Beiträge aus zwei ASCOT+-Projekten und wird durch Kommentare namhafter Wissenschaftler:innen kontextualisiert und kritisch eingeordnet. Der Sammelband richtet sich an Bildungsforscher:innen, Berufspädagog:innen, Verantwortliche in der Ausbildungspraxis sowie Akteur:innen der Prüfungsgestaltung und Bildungspolitik. Er verbindet wissenschaftliche Fundierung mit Praxisnähe - und leistet damit einen Beitrag zur Weiterentwicklung einer kompetenzorientierten, digitalen und adaptiven beruflichen Bildung." (Verlag, BIBB-Doku)

Beteiligt durch Unterstützte Kommunikation : persönliche Teilhabe und Barrieren junger Erwachsener mit komplexen Beeinträchtigungen im Übergang Schule - Beruf / Schenck zu Schweinsberg, Tanja. - Bad Heilbrunn : Klinkhardt, 2025. - 1 Online-Ressource (247 Seiten) - ISBN 978-3-7815-6492-3
In: klinkhardt forschung.
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/6425f2c2-b409-4eb6-bebb-19124e97301d/retrieve

"Unterstützte Kommunikation (UK) bietet in der Praxis und in der Wissenschaft Sozialer Arbeit Potential, um (junge) Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen als gleichberechtigte Gesellschaftsmitglieder zu beteiligen. Dies zeigt die vorliegende qualitative Fall- und Netzwerkstudie auf, indem sie sich gezielt dem Einzelfall widmet und durch UK-Methodenanwendung nicht/kaum lautsprachlich kommunizierende junge Erwachsene mit komplexen Beeinträchtigungen zu ihren individuellen Lebenswirklichkeiten im Übergang Schule - Beruf befragt. Ziel ist es, Barrieren und Förderfaktoren der Kommunikation und der Teilhabe an Bildung/Arbeit/Beruf sowie sozialer Gemeinschaft zu ermitteln. Teilnehmende Beobachtungen, soziale Netzwerkanalysen und Befragungen naher Vertrauens- und Bezugspersonen runden das multiperspektivische Studiendesign ab. Handlungsleitende Empfehlungen für eine nachhaltige Kommunikationsunterstützung und (Aus-)Bildungsbeteiligung werden an professionelle Akteur*innen abgebender und aufnehmender (Aus-)Bildungsorte adressiert." (Verlag, BIBB-Doku)

Bildung im Medium des Berufs - Beruf im Medium von Bildung : zur "Aufhebung" und Regeneration der Berufsbildungstheorie / Stobbe, Patrick. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (680 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7796-3
In: Berufsbildung, Arbeit und Innovation / Dissertationen, Habilitationen ; Band 86.
https://res.bibb.de/vet-repository_784327

"Die Publikation konzipiert das Verhältnis von Bildung und Beruf neu, indem sie verschiedene berufs- und wirtschaftspädagogische Diskurse sowie aktuelle Bildungstheorien dialektisch miteinander verknüpft. Daraus entsteht eine dialektisch-praktische Berufsbildungstheorie als Fundament für die Regeneration der Berufsbildungstheorie. Ausgangspunkt ist die klassische Mediatisierungsthese 'Bildung im Medium des Berufs', die angesichts neuer pädagogischer und gesellschaftlicher Entwicklungen an Relevanz verliert. Patrick Stobbes Dissertation formuliert daher ein neues Verständnis von Berufsbildungstheorie, das an klassische Konzepte anschließt, sie zugleich aber dialektisch überwindet und weiterentwickelt. Ziel ist eine regenerierte Theorie, die Berufsbildung als wechselseitiges Bedingungsverhältnis von Bildung und Beruf versteht und als Reflexionsmedium zur Bestimmung des Gegenstands 'Bildung des Menschen im Medium beruflicher Arbeit' dient." (Verlag, BIBB-Doku)

„Die Pflege entwickelt sich weiter“ : eine Forschungsarbeit zur Lehre in der Praxis / Everth, Stefanie; Kaßner, Astrid. - Cottbus-Senftenberg, 2025. - 1 Online-Ressource (VI, 166 Seiten)
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/989eabcd-d602-40fa-950b-64a9b7645559/retrieve

"Die Masterarbeit untersucht das pflegewissenschaftliche und pflegedidaktische Anleitungshandeln sowie die habitualisierten Praktiken von Lehrenden in der Praxis in der pflegeberuflichen Ausbildung. Verglichen werden akademische und berufsbildende

Lehrende in der Praxis aus den pflegerischen Settings: akutstationär, stationäre Langzeitpflege und ambulante Pflege. Ziel ist es, empirische Erkenntnisse über die Gestaltung der Praxislehre und über das Selbstverständnis zu gewinnen sowie Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Mittels qualitativer Sozialforschung wurden 14 leitfadengestützte Expertinnen- und Experteninterviews mit Lehrenden in der Pflegepraxis nach der Grounded-Theory-Methodologie durchgeführt und ausgewertet. Die Datenanalyse erfolgte durch offenes, axiales und selektives Kodieren inklusive der Anwendung des mentalen Felds als Forschungstool. Die Ergebnisse zeigen, dass die habitualisierten Praktiken im Anleitungshandeln von Lehrenden in der Praxis kontrastierende pflegewissenschaftliche und pflegepädagogische Begründungsmuster aufweisen. Ihr Berufsverständnis, ihre Kompetenzbildung und Wissensbedarfe beeinflussen maßgeblich die Gestaltung der Praxislehre. Anhand von Fallrekonstruktionen werden unterschiedliche Anleitungsprofile herausgearbeitet. Die Forschungsarbeit begründet empirisch die Notwendigkeit einer stärkeren Professionalisierung der Lehrenden in der Pflegepraxis. Empfehlungen zur hochschulischen Qualifizierung unter Einbindung der berufsbildenden Lehrenden werden abgeleitet." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Diversität in der beruflichen Bildung : ein Beitrag zur machtkritischen pädagogischen Professionalisierung / Heinemann, Alisha; Reinsberg, Myrthe; Sarabi, Saman A.; Bonna, Franziska; Tietjen, Julia. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (179 Seiten) - ISBN 978-3-8385-6548-4
In: utb ; 6548.
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/3730cb43-c0d7-4f21-b4ee-392bcc08323c/retrieve

"Antidiskriminierung in der beruflichen Bildung ist kein Nebenschauplatz - sie ist zentral für eine demokratische und chancengerechte Gesellschaft. Dieses Lehrbuch bietet einen fundierten Einstieg in diskriminierungskritische Pädagogik in der beruflichen Bildung und adressiert zentrale Herausforderungen für angehende Lehrer:innen und pädagogische Fachkräfte. Es zeigt, wie Schule zu einem Raum werden kann, in dem Vielfalt anerkannt und Teilhabe ermöglicht wird - jenseits von normativen Zuschreibungen. Die modular aufgebaute Publikation führt praxisorientiert in Schlüsselthemen ein, die für ein diskriminierungssensibles pädagogisches Handeln relevant sind: Differenzverhältnisse, Sprache und Macht, Intersektionalität, diskriminierungssensible Sprache sowie verschiedene Diskriminierungsformen - darunter Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Heterosexismus und Bodyshaming. Ergänzt wird dies durch Kapitel zu Rechtsextremismus, Mehrsprachigkeit, Berufssprache Deutsch und Empowerment. Jedes Modul kombiniert theoretische Grundlagen mit Fallbeispielen, Reflexionsfragen und konkreten Handlungsempfehlungen." (Verlag, BIBB-Doku)

Duale Berufsausbildung in Deutschland: Schlüssel zur Fachkräftesicherung trotz rückläufiger Auszubildendenzahlen / Schmidt, Kathrin; Grewenig, Elisabeth. , 2025. - 1 Online-Ressource (6 Seiten)
In: KfW Research : Fokus Volkswirtschaft; 523.
https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Fokus-Volkswirtschaft/Fokus-2025/Fokus-Nr.-523-Dezember-2025-duale-Berufsausbildung.pdf

„Die duale Berufsausbildung in Deutschland zeichnet sich durch die enge Verbindung von betrieblicher Praxis und schulischer Bildung aus, was Auszubildenden praxisnahe Kompetenzen vermittelt und Unternehmen hilft, Fachkräfte gezielt auszubilden. Trotz dieser Vorteile ist seit Jahren ein Rückgang der Ausbildungsaktivität zu beobachten. Im Jahr 2024 befanden sich rund 1,2 Mio. Personen in einer dualen Ausbildung. Seit 2010 ist die Zahl der Auszubildenden damit von rund 1,5 Mio. Personen um 19,3 % gesunken. Ursachen hierfür sind vor allem der demografische Wandel sowie sinkende Bewerberzahlen infolge zunehmender Studienneigung. Der deutsche Mittelstand spielt nach wie vor eine zentrale Rolle im Ausbildungsgeschehen: Im vergangenen Jahr betrug die Zahl der mittelständischen Azubis rund 1,1 Mio., womit über 90 % aller Auszubildenden ihre Ausbildung in mittelständischen Unternehmen absolvieren. Zugleich zeigen unsere Daten aber auch, dass sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen in den vergangenen Jahren – auch im Zuge wirtschaftlicher Krisen – zunehmend aus der Ausbildung zurückgezogen haben. Während im Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2018 noch rund 12 % der mittelständischen Unternehmen mindestens einen Auszubildenden beschäftigten, lag dieser Anteil 2024 nur noch bei 9,1 %. Zur Stärkung der Ausbildung und damit zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs bestehen vielfältige Ansatzpunkte. Dazu gehören solche Maßnahmen, die Ausbildungshemmnisse abbauen und Potenziale besser nutzen.“ (Textauszug; BIBB-Doku)

Evaluation Berufsbildungsforschung Schweiz : Schlussbericht / Probst, Carole; Amann, Flavia; Elsener, Nadine; Bieri, Sandro. - Zürich, 2025. - 1 Online-Ressource (135 Seiten)
edudoc.ch/record/244405/files/Evaluation_BBFo_Schlussbericht_de.pdf

„Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) fördert die Berufsbildungsforschung im Rahmen der Ressortforschung des Bundes. In den Jahren 2024/25 wurde diese Förderung einer externen Evaluation unterzogen. Ziel war die Überprüfung der Erreichung der gesetzlichen Vorgaben sowie der Wirksamkeit der eingesetzten Fördermassnahmen. Die Evaluation kommt zum Schluss, dass die Berufsbildungsforschung in der Schweiz heute etabliert ist und über tragfähige Strukturen auf international anerkanntem wissenschaftlichem Niveau verfügt. […] Die Ergebnisse liefern wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung des Förderprogramms. Das SBFI wird die Empfehlungen im Hinblick auf die nächste BFI-Periode 2029–32 prüfen und über allfällige Anpassungen der Förderstrategie spätestens im Frühjahr 2028 im Rahmen des Forschungskonzepts für den Ressortforschungsbereich Berufsbildungsforschung informieren.“ (Textauszug; BIBB-Doku)

Exploring the patterns of matching the demand and supply of skills and immigration in the destination countries : Lithuania, Poland, Germany, France, Italy, the United Kingdom and Norway : synthesis report WP2 / Winterton, Jonathan. - Kaunas, 2025. - 1 Online-Ressource (107 Seiten)
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/c8de53b8-63b5-4a59-a459-79bb621b03ba/retrieve

"This Report presents the findings of the comparative research of the patterns of matching the demand and supply of skills and immigration in the destination countries - Lithuania, Poland, Germany, France, Italy, the United Kingdom and Norway executed in the framework of the Horizon Europe project 'SKILLS 4 JUSTICE: Skill Partnerships for Sustainable and just Migration Patterns' in 2024. The Horizon project Skills4Justice investigates labour and skills shortages in the European area and the extent to which these are being addressed through employing migrant workers from beyond the European area. The destination countries include five EU member states (France, Germany, Italy, Lithuania and Poland) and two non-EU European countries (Norway and the UK). These seven countries differ considerably in terms of labour market regulatory frameworks, skill formation systems and immigration policies, the combinations of which create specific country contexts that are briefly reviewed in this Introduction, drawing on the national reports produced by country teams." (Authors' abstract, BIBB-Doku)

Gehen oder bleiben? : Vorzeitige Vertraglösungsneigung in geschlechtsuntypischen Ausbildungsverhältnissen / Hanel, Sascha. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (562 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7911-0
In: Berufsbildung, Arbeit und Innovation / Dissertationen, Habilitationen ; Band 90.
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/48d858ec-fcc1-46ed-a2bf-317ad2199e16/retrieve

"Die Geschlechtersegregation ist nach wie vor ein zentrales Strukturmerkmal des deutschen Berufsbildungssystems. Trotz zahlreicher Initiativen zur Förderung geschlechtsuntypischer Berufswahlen bleibt die Verteilung von Frauen und Männern auf Ausbildungsberufe stark polarisiert. Dabei stellt sich die Frage, warum geschlechtsuntypische Ausbildungsverhältnisse nicht nur selten eingegangen, sondern häufig auch vorzeitig beendet werden. Die Dissertation beleuchtet das bislang wenig erforschte Phänomen der erhöhten Vertragslösungsneigung in geschlechtsuntypischen Ausbildungsverhältnissen. Ausgangspunkt ist die Beobachtung, dass sich junge Menschen weiterhin vorwiegend für Berufe entscheiden, in denen das eigene Geschlecht in der Mehrheit ist. Wenn es doch zu einer geschlechtsuntypischen Berufswahl kommt, bestehen erhöhte Risiken für eine Vertragslösung. Die Arbeit setzt genau hier an und untersucht, warum geschlechtsuntypische Ausbildungsverhältnisse überdurchschnittlich häufig vorzeitig gelöst werden. Im theoretischen Teil der Arbeit wird die strukturelle Geschlechtersegregation des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes aufgearbeitet und mit Erkenntnissen zur Vertragslösungsforschung verknüpft. Anschließend werden theoretische Erklärungsansätze

zur vorzeitigen Vertragslösung vorgestellt und um geschlechtsspezifische Perspektiven ergänzt. Der empirische Teil basiert auf einer quantitativen Befragung von Auszubildenden mit und ohne Vertragslösungsneigung in geschlechtsuntypischen und geschlechtstypischen Ausbildungsverhältnissen. Damit ermöglicht die Studie sowohl inter- als auch intrageschlechtliche Vergleiche und eröffnet neue Perspektiven auf die subjektiven und strukturellen Ursachen von Vertragslösungen. Die Dissertation liefert nicht nur neue Erkenntnisse zur Bildungsentscheidung junger Menschen, sondern leistet auch einen Beitrag zur Weiterentwicklung präventiver Maßnahmen. Sie ist ein wichtiges Werk für Wissenschaft, Praxis und Berufsbildungspolitik, das zur Reduktion geschlechtsspezifischer Ungleichheiten beitragen kann." (Verlag, BIBB-Dok)

Geschlechtergerecht gestalten : Möglichkeiten und Grenzen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik / Bothfeld, Silke; Hohendanner, Christian; Schütt, Petra; Yollu-Tok, Aysel. - Frankfurt : Campus Verlag, 2025. - 1 Online-Ressource (471 Seiten) - ISBN 978-3-593-45932-5
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/1b2cb71e-ad1c-43f0-bb01-dfd63848bbc5/retrieve

"Trotz zahlreicher Bemühungen und Erfolge in der Gleichstellungspolitik seit Ende der 1990er Jahre bestehen in der Praxis nach wie vor erhebliche geschlechtsspezifische Unterschiede auf dem Arbeitsmarkt. Frauen haben nach wie vor geringere Erfolgsaussichten beim Zugang und beim Verbleib in Beschäftigung, ihre Bezahlung und ihre Aufstiegsmöglichkeiten sind schlechter. Die Beiträge dieses Bandes bieten einen umfassenden Überblick über die aktuelle geschlechtsbezogene Arbeits(marktpolitik-)forschung. Mit einem multiperspektivischen Blick auf den vergeschlechtlichten Arbeitsmarkt gelingt es dem Band, historische Aspekte, Gegenwartsanalysen sowie gesellschaftliche Transformationsprozesse und Lösungsansätze zu verbinden." (Verlag, BIBB-Doku)

Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung in der Verfassung : Möglichkeiten und Konsequenzen / Murl, Juliana. - Stand: 23. Oktober 2025. - München, 2025. - 1 Online-Ressource (42, VIII Seiten)
https://lfi-muenchen.de/wp-content/uploads/2025/12/2025-12-Murl-Gleichwertigkeit-berufliche-und-akademische-Bildung.pdf

„Die LFI-Studie zeigt, welche Regelungen zur Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung nach derzeitiger Rechtslage bestehen und inwiefern ein Staatsziel Gleichwertigkeit auf Bundes- sowie Landesebene möglich bzw. sinnvoll ist. Im Rahmen eines Projekts am LFI München untersuchte die Autorin die Möglichkeiten eines Staatsziels zur Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung. Zunächst wurde die aktuelle Rechtslage analysiert und die bestehenden Regelungen daraufhin geprüft, ob Aussagen zur Gleichwertigkeit der beiden Bildungswege enthalten sind. Anschließend erfolgt ein

rechtlicher Vergleich mit den Regelungen in Österreich und der Schweiz, bevor eine mögliche Verankerung dieses Staatsziels im Grundgesetz oder in den Landesverfassungen diskutiert wird. Hinsichtlich der rechtlichen Folgen eines solchen Staatsziels zeigen sich jedoch vor allem die Einzelregelungen als maßgeblich. Das Staatsziel selbst würde vielmehr Erwartungen wecken, die es selbst letztlich nicht erfüllen könnte. Dessen ungeachtet wäre bei entsprechendem politischem Willen eine Staatszielbestimmung “Gleichwertigkeit” möglich.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Gut beraten - Betriebliche Integration gemeinsam gestalten : Erfahrungen aus der Praxis der bea-Brandenburg / Pronitschew, Oleg; Künzel, Torsten; Schmitt, Melanie; Gramß, Denise. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (42 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7947-9
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/0b92b560-0333-4650-a80e-3f68c17032a7/retrieve

"Was brauchen Unternehmen, um Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung erfolgreich zu beschäftigen? Mit wachsender Diversität gewinnt betriebliche Integration an Bedeutung. Die Betriebliche Begleitagentur bea-Brandenburg unterstützt Betriebe dabei bedarfsgerecht - langfristig, individuell und praxisnah - und vernetzt sie mit regionalen sowie landesweiten Unterstützungsstrukturen. Die Publikation stellt Arbeitsschwerpunkte und den erprobten Beratungsansatz vor: fallbezogene Beratung und Sensibilisierung von Betrieben, Verweisberatung und Vernetzung sowie Qualifizierungs- und Sprachförderung. Sie gibt Einblicke in Methoden, Instrumente und Erfolgsfaktoren wie Sensibilisierung, nachhaltige Integrationsstrukturen und eine gelebte Willkommenskultur. Ziel ist es, praxisnahes Wissen zu vermitteln, Impulse für die Weiterentwicklung von Beratungsangeboten zu geben und den Wissenstransfer mit anderen Akteuren und Regionen zu fördern. Dabei wird deutlich, wie betriebliche Integration möglich und für alle Beteiligten gewinnbringend gestaltet werden kann." (Verlag, BIBB-Doku)

Höherqualifizierende Berufsbildung : Strukturen, Perspektiven, Debatten und aktuelle Entwicklungen / Neu, Ariane. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (311 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7822-9
In: Berufsbildung, Arbeit und Innovation ; Band 88.
https://res.bibb.de/vet-repository_784337

"Die höherqualifizierende Berufsbildung in Deutschland ist bislang ein in der Berufsbildungsforschung eher unterrepräsentierter und in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommener Bildungsbereich – und das, obwohl sie maßgeblich zur Fachkräftesicherung beiträgt und Absolvent*innen attraktive berufliche Perspektiven eröffnet. Vor diesem Hintergrund beleuchtet der Sammelband grundlegende Strukturen sowie aktuelle Entwicklungen und Perspektiven dieses Bildungsbereichs. Im Fokus stehen dabei u. a. die dreistufige Fortbildungssystematik nach BBiG/HwO, die Arbeitsmarktrelevanz

sowie Fragen zur Durchlässigkeit und Gleichwertigkeit im Verhältnis zur akademischen Bildung. Beiträge zu innovativen Projekten, internationalen Vergleichen und ordnungspolitischen Debatten machen das Buch zu einer fundierten Grundlage für Forschung, Praxis und Politik." (Verlag, BIBB-Doku)

Innovation für Nachhaltigkeit durch berufs- und wirtschaftspädagogische Forschung /
Schlicht, Juliana; Schwehm, Franziska; Kaiser, Sophie. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (424 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7739-0
In: Berufsbildung, Arbeit und Innovation ; Band 86.
https://res.bibb.de/vet-repository_784494

"Vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und sozialer Ungleichheit rückt die berufliche Bildung stärker in den Fokus nachhaltiger Entwicklungsstrategien. Der Sammelband zeigt, wie innovative Ansätze in der Berufsbildung zur Bewältigung dieser Herausforderungen beitragen können. Im Zentrum steht ein breit gefasstes Innovationsverständnis, das technische, soziale und organisatorische Prozesse einschließt. Die Beiträge gliedern sich in fünf Kapitel. Das erste Kapitel analysiert kritisch bestehende Konzepte der Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und präsentiert alternative Modelle der Kompetenzentwicklung. Das zweite Kapitel behandelt innovationsorientierte Ansätze für Lehr- und Führungskräfte, etwa Social Entrepreneurship Education, forschendes Lernen oder Formen geteilter Führung. Kapitel drei widmet sich einer nachhaltigkeitsorientierten Didaktik, zum Beispiel über Entwicklungsgespräche, systemisches Denken oder fachspezifische Zugänge. Kapitel vier zeigt, wie digitale Bildungsinnovationen wie Serious Games, Zukunftswerkstätten oder Reallabore nachhaltige Lernprozesse unterstützen. Kapitel fünf gibt Einblicke in branchenspezifische Lösungen aus Pflege, Landwirtschaft, Verwaltung und Energiewirtschaft. Der Sammelband verbindet theoretische Grundlagen, empirische Befunde und Praxisbeispiele. Er zeigt, dass Berufs- und Wirtschaftspädagogik durch interdisziplinäre Zusammenarbeit wichtige Impulse für nachhaltige Entwicklung liefern kann und richtet sich an Wissenschaft, Praxis und Entscheidungsträger:innen." (Verlag, BIBB-Doku)

Lehrlingsausbildung im Überblick 2025 : Strukturdaten, Trends und Perspektiven /
Dornmayr, Helmtu. - Wien : Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft, 2025. - 1 Online-Ressource (209 Seiten) - ISBN 978-3-903520-30-1
In: ibw-Forschungsbericht ; Nr. 225.
https://ibw.at/resource/download/2907/ibw-forschungsbericht-225,pdf

"Die aktuelle Entwicklung am österreichischen Lehrstellenmarkt ist von einem starken Rückgang der Zahl der Lehrlinge im 1. Lehrjahr gekennzeichnet. Dafür dürften auch konjunkturelle Gründe eine maßgebliche Rolle spielen. Das Matching von Angebot und Nachfrage am Lehrstellenmarkt ist derzeit außergewöhnlich schwierig. In Wien finden sich viele Lehrstellensuchende, in den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und

Tirol viele beim AMS vorgemerkte offene Lehrstellen. Auch der österreichweite, ungedeckte Bedarf an Fachkräften ist nach wie vor hoch." (Hrsg., BIBB-Doku)

Lern- und Arbeitsprozesse im Wandel : Transformation gewerblich-technischer Facharbeit und Berufsbildung / Becker, Matthias; Dreher, Ralph; Frenz, Martin; Windelband, Lars. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (343 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7811-3
In: Berufsbildung, Arbeit und Innovation ; Band 87.
https://res.bibb.de/vet-repository_784318

"Der vorliegende Sammelband dokumentiert die 23. gtw-Herbstkonferenz, die am 10. und 11. Oktober 2024 an der Universität Siegen stattfand. Unter dem Leitthema 'Lern- und Arbeitsprozesse für die Transformation gewerblich-technischer Facharbeit' versammelt die Publikation über 20 wissenschaftliche Beiträge der gewerblich-technischen Wissenschaft und ihrer Didaktik (gtw), die sich mit den tiefgreifenden Wandlungsprozessen in der gewerblich-technischen Facharbeit, der Berufsbildung und der Lehrerbildung auseinandersetzen. Im Zentrum stehen Herausforderungen und Chancen, die u.a. durch Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz entstehen - drei Megatrends, die die berufliche Bildung grundlegend verändern. Die Beiträge spiegeln sowohl (berufs)wissenschaftliche Analysen als auch praxisorientierte Konzepte wider und sind in vier thematische Bereiche gegliedert: (1) Berufsgestaltung und Qualifizierungsansätze, (2) Nachhaltigkeit und Energiewende, (3) Digitale Transformation und (4) Bildungspersonal. Der erste Bereich beleuchtet Strukturfragen der Berufsbildung, neue Berufslaufbahnkonzepte und Qualifizierungsansätze, etwa im Kontext der Metall- und Elektroberufe oder der Mikro- und Nanotechnologie. Der zweite Bereich widmet sich der beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) und analysiert u.a. die Qualifizierungsanforderungen in der Batteriezellenproduktion. Im dritten Teil werden didaktische und organisationale Konzepte zur digitalen Transformation vorgestellt - mit Fokus auf KI-gestützte Lernumgebungen und deren Integration in Bildungssysteme. Im vierten Bereich rückt das Bildungspersonal in den Fokus, das als Schlüsselakteur der Transformation gilt." (Verlag, BIBB-Doku)

Marketingstrategien für Ausbildungsberufe im Kontext der Berufsorientierung und Arbeitgeberwahl aus der Sicht kleiner und mittelständischer Unternehmen / Claßen, Heike. - Landau : Verl. Empirische Pädagogik, 2025. - 1 Online-Ressource (VIII, 227 Seiten) - ISBN 978-3-68921-007-6
In: Bildung, Arbeit, Beruf und Beratung ; Band 8.
https://www.vep-landau.de/produkt/bildung-arbeit-beruf-und-beratung-8-digital/

"Betriebe stehen bei der Suche nach geeigneten Nachwuchskräften vor einer besonderen Herausforderung. Insbesondere bei gewerblich-technischen Berufsausbildungen sind Besetzungsprobleme in Form eines starken Angebotsüberhangs offensichtlich. Bedingt durch den demografischen Wandel sank die Zahl der Schulabgänger innerhalb des letzten

Jahrzehnts erheblich. Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes zugunsten der Ausbildungssuchenden führt inzwischen bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden zu einem Wettbewerb zwischen Unternehmen. Dieser 'War for Talents' verdeutlicht, dass sich Bewerbungssituationen in der heutigen Zeit beidseitig gestalten: Ausbildungssuchende bewerben sich um Ausbildungsplätze und gleichzeitig werben Unternehmen um geeignete Nachwuchskräfte, was der Darstellung des Unternehmens als attraktiver Arbeitgeber unmittelbar an Bedeutung verleiht. Dieser Band beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit Elemente der Berufsorientierung und der Arbeitgeberwahl sinnvoll in das Ausbildungsmarketing integriert werden müssen. Vor dem Hintergrund verschiedener Berufswahltheorien und Theorien der Arbeitgeberwahl werden mit einem qualitativen Forschungsansatz Marketingstrategien kleiner und mittelständischer Unternehmen, insbesondere des gewerblich-technischen Sektors, untersucht sowie Empfehlungen für das Personalmanagement entwickelt." (Verlag, BIBB-Doku)

Mehr als Ausbildung, mehr als Studium : die studienintegrierende Ausbildung in der Umsetzung / Euler, Dieter; Naeve-Stoß, Nicole; Severing, Eckart. - Bielefeld : Eusl bei wbv, 2025. - 1 Online-Ressource (173 Seiten) - ISBN 978-3-7639-78397
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/ae24bf10-56d0-4b3f-a7b9-9d7d94a58b6c/retrieve

"Wie verändert sich die Rolle der dualen Ausbildung, wenn immer mehr junge Menschen zwischen Studium und Berufsausbildung wählen können? Die Publikation untersucht mit der 'studienintegrierenden Ausbildung' (SiA) ein innovatives Modell, das Ausbildung und Studium strukturell verzahnt. SiA eröffnet Lernenden die Möglichkeit, sich innerhalb einer gemeinsamen Grundstufe für einen Berufsabschluss, ein Studium oder einen Doppelabschluss zu entscheiden. Im Rahmen einer vierjährigen wissenschaftlichen Begleitung in Hamburg und Nordrhein-Westfalen werden Erfahrungen aus unterschiedlichen Bildungsgängen ausgewertet. Im Ergebnis zeigen sich Erfolgsfaktoren, aber auch die Herausforderungen in der Umsetzung des Modells. Das Buch bietet fundierte Einblicke und praxisnahe Empfehlungen für Betriebe, Berufsschulen, Hochschulen und Bildungspolitik - ein zukunftsweisender Impuls für integrierte Bildungswege." (Verlag)

Neue Normalität? Entwicklungslinien für das Handwerk von morgen : Ergebnisse des DHI-Gemeinschaftsprojekts 2024/2025 - Hannover : Institutionelles Repositorium der Leibniz Universität Hannover, 2025. - 1 Online-Ressource (225 Seiten)
In: HPI Schriftenreihe ; Band 6.
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/101e6fab-6ce7-47e8-b921-b69e47c450e1/retrieve

"Der Sammelband 'Neue Normalität - Entwicklungslinien für das Handwerk von morgen' bündelt zentrale Ergebnisse aktueller Untersuchungen und zeigt, wie gesellschaftliche Umbrüche, technologische Innovationen und ökologische Anforderungen die

Rahmenbedingungen handwerklicher Wertschöpfung nachhaltig verändern. In den sechs Beiträgen werden zentrale Transformationsfelder analysiert: krisenbedingte Strukturentwicklungen und betriebliche Resilienz, der Einsatz Künstlicher Intelligenz im Handwerk, digitale und hybride Lehr-Lernformate in der beruflichen Bildung, Nachhaltigkeit als strategischer Prozess, Potenziale und Barrieren der Circular Economy sowie die handwerksrechtliche Einordnung von Reparaturleistungen. Die Ergebnisse machen deutlich, dass die 'Neue Normalität' eine proaktive und kontinuierliche Anpassung des Handwerks erfordert und Betriebe, Organisationen und Politik gleichermaßen adressiert." (Verlag, BIBB-Doku)

Politischer und wirtschaftsbürgerlicher Wissenserwerb : eine Längsschnittstudie mit kaufmännischen Auszubildenden / Krebs, Philine. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2025. - 1 Online-Ressource (351 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7833-5
In: Berufsbildung, Arbeit und Innovation / Dissertationen, Habilitationen ; Band 88.
https://res.bibb.de/vet-repository_784334

"Wie erwerben kaufmännische Auszubildende politisches und wirtschaftsbürgerliches Wissen - und welche Bedingungen fördern oder hemmen diesen Prozess? Die vorliegende Dissertation liefert ein umfassendes theoretisches und empirisches Modell zur Klärung dieser Frage. Im Zentrum steht dabei die Förderung von Mündigkeit als Bildungsziel beruflicher Bildung, das zunehmend auch demokratietheoretische Anforderungen mit ökonomischer Handlungsfähigkeit verknüpft. Im theoretischen Teil wird ein differenziertes Rahmenmodell entwickelt, das politische und wirtschaftsbürgerliche Wissensdimensionen systematisch beschreibt. Der Wissensbegriff wird theoretisch fundiert und in seinen verschiedenen Ausprägungen beleuchtet, inklusive klassifikatorischer Zuordnungen, möglicher Lernhindernisse und kognitiver Repräsentationsformen. Im Anschluss analysiert die Arbeit die normativen Grundlagen politischer und ökonomischer Bildung sowie die curriculare Verankerung dieser Themenfelder in ausgewählten kaufmännischen Ausbildungsberufen. Es folgen eine Analyse der Bildungsinhalte im Überschneidungsbereich politischer und wirtschaftlicher Bildung sowie eine Betrachtung potenzieller Lerngelegenheiten in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb. Der empirische Teil basiert auf einem kombinierten Panel- und Kohortendesign zur Untersuchung des Wissenserwerbs im Ausbildungsverlauf. Es werden Erhebungsinstrumente und Stichprobe dargestellt sowie Testinstrumente schrittweise empirisch geprüft. Die Leistungsdaten werden anschließend längsschnittlich skaliert. Auf dieser Grundlage wird untersucht, wie sich politisches und wirtschaftsbürgerliches Wissen im Ausbildungsverlauf entwickelt und welche individuellen und institutionellen Faktoren den Wissenserwerb beeinflussen. Die Ergebnisse zeigen unter anderem, dass individuelle Dispositionen der Lernenden und auch berufsschulische und betriebliche Bedingungen des Lehrens und Lernens unterschiedliche Beiträge zum Wissenserwerb leisten können. Nicht zuletzt bekräftigen die Ergebnisse die aktuellen Diskussionen zur Vernachlässigung politischen Bildung an Berufsschulen." (Verlag, BIBB-Doku)

Stoppt die Kompetenzkatastrophe! : Wege in eine neue Bildungswelt / Erpenbeck, John; Sauter, Werner. - 3. Auflage. - Berlin : Springer, 2025. - XIX, 373 Seiten - ISBN 978-3-662-70924-5

"Seit der ersten Auflage dieser Streitschrift haben sich wirkungsstarke Initiativen begründet, um Lösungen für die aktuellen Herausforderungen in der Bildung zu entwickeln und umzusetzen. Hinzu kommen unzählige richtungsweisende Einzelprojekte von engagierten Lehrern, Dozenten oder betrieblichen Aus- und Weiterbildnern, die häufig der Öffentlichkeit nicht bekannt werden. Also sind wir auf einem guten Weg? Leider nein! Die Katastrophe hat sich im Gegenteil noch deutlich zugespitzt. Unsere Welt verändert sich rasend mit zunehmender Geschwindigkeit und mit ihr die Anforderungen an uns. Wir benötigen heute völlig neue Fähigkeiten, um uns in der zunehmend digitalen Welt mit Künstlicher Intelligenz zurechtzufinden und trotzdem menschengerecht zu handeln. Diesen Anforderungen wird das Bildungssystem immer weniger gerecht. Sein Grundprinzip - Wissensweitergabe statt Kompetenzentwicklung - führt direkt in eine Bildungskatastrophe. Die künftige Arbeitswelt wird eine Kompetenzwelt sein, in der Werte als Handlungsanker für selbstorganisierte Prozesse mit digitalisierten Systemen und virtuellen Assistenten dienen. Die Digitalisierung führt dabei zu einem radikalen Wandel des Lernens. Schulen, Hochschulen und berufliche Bildung blockieren jedoch mehrheitlich die notwendige Entwicklung der Werte- und Kompetenzgesellschaft. John Erpenbeck und Werner Sauter analysieren diese Kompetenzkatastrophe und weisen Wege zu ihrer Überwindung. Die dritte Auflage wurde unter dem Aspekt der aktuellen rasanten Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz grundlegend aktualisiert und ergänzt." (Verlag, BIBB-Doku)

ÜLU-Erfolgsberichterstattung : Befragung der Betriebe – Erhebungswelle 2024/25 / Schlöglmann, Anja; Röttger Deveci, Semina; Schröder, Vanessa; Rasch, Katrin; Rehbold, Rolf R.. - Dezember 2025. , 2025. - 1 Online-Ressource (17, XXIV Seiten)
In: Arbeitshefte zur berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung ; A73.
https://fbh.uni-koeln.de/wp-content/uploads/2026/01/A73_UeLU-Erfolgsberichterstattung-Betriebsbefragung-2024-25.pdf

„Im Rahmen der dualen Ausbildung lernen Auszubildende an zwei unterschiedlichen Lernorten: In der Berufsschule sowie im Betrieb. Im Handwerk wird die betriebliche Ausbildung zudem durch einen dritten Lernort, die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) ergänzt. Mit der ÜLU werden im Kern drei Ziele verfolgt: Systematische, inhaltliche Ergänzung und Vertiefung der betrieblichen Ausbildung, Sicherung eines einheitlichen Ausbildungsniveaus sowie Unterstützung des Transfers von Innovation und Technologien in Ausbildung und Praxis. […] Um Erkenntnisse über die Wirkung der ÜLU und ihrer Förderung zu erlangen und damit die zuständigen Referent:innen der Ministerien in ihrer Arbeit zu unterstützen, wurde 2017 in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe vereinbart, in regelmäßigen Abständen eine ÜLU-Erfolgsberichterstattung durchzuführen. Dabei wird im zweijährigen Turnus die Perspektive der Auszubildenden und der Betriebe erfasst. […] Dieses Mal stand die Perspektive der Betriebe im Mittelpunkt. Rund 4.700 Betriebe haben sich an der

Befragung beteiligt und damit geholfen, folgende Fragen zu beantworten: Welche Bekanntheit und Bedeutung hat die ÜLU-Förderung aus Sicht der Betriebe? Wie bewerten Betriebe die ÜLU mit Blick auf Innovation und Technologien? Welche Rolle spielt die ÜLU im Hinblick auf Fachkräftequalifizierung und -sicherung?“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Verstehen. Verändern. Verhindern. Ausbildungsabbrüchen in der Pflege wirksam begegnen : Empfehlungen und Erkenntnisse zur Qualitätssicherung in der Pflegeausbildung / Pöschel, Anna Sophie; Lapp, Johanna; Beuthner, Denise; Brantzko, Michael. - 1. Auflage. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2025. - 1 Online-Ressource (78 Seiten) - ISBN 978-3-96208-551-3
In: Pflegeausbildung gestalten.
https://res.bibb.de/vet-repository_784374

"Das Praxishandbuch stellt erprobte Maßnahmen zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen für Pflegeschulen und -einrichtungen vor, z. B. Reflexionsgespräche, Mentoring, lernförderliche Umgebungen sowie die institutionelle Verankerung. Diese Maßnahmen wurden im Rahmen eines durch das Bundesinstitut für Berufsbildung beauftragten Forschungsprojekts erarbeitet. In der Handreichung werden Ursachen wie der 'Praxisschock', persönliche Eignung und typische Risikotypen analysiert und praxisnahe Strategien zur Prävention angeboten. Zentrales Modell ist das „Haus der guten Ausbildung“, das Erfolgsfaktoren strukturell veranschaulicht. Ziel ist es, Auszubildende wirksam zu begleiten, die Ausbildungsqualität zu sichern und eine nachhaltige Lernkultur zu fördern. Das Praxishandbuch richtet sich an Lehrende, Praxisanleitende sowie Entscheider/-innen in der Pflege." (Hrsg., BIBB-Doku)

Wenn private Haushalte mehr reparieren : Folgen für Berufe und die ökonomische Entwicklung / Plassenberg, Jan; Thobe, Ines; Wolter, Marc Ingo; Maier, Tobias; Saleh, Faten; Bovenschulte, Marc. - Dessau-Roßlau, 2025. - 1 Online-Ressource (45 Seiten)
In: Umwelt, Innovation, Beschäftigung ; 02/2025.
https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11850/publikationen/02_2025_uib.pdf

"Wird mehr repariert und verlängern sich die Nutzungsdauern von Produkten, wie Elektrogeräten, aber auch Textilien und anderen Gebrauchsgütern, kommt es zu Veränderungen der Produktion, was auch auf den Arbeitsmarkt wirkt. Der Bericht geht daher den Fragen nach, wo es durch ein verändertes Reparaturverhalten und längere Nutzungsdauern zu Arbeitsplatzverschiebungen zwischen Branchen und Berufen kommt und was dies für die Fachkräftesicherung bedeutet. Der Bericht zeigt, dass die Zahl der Erwerbstätigen je nach Entwicklung bis zum Jahr 2040 um rund 60.000 Personen steigen könnte. Zu den neu entstehenden Arbeitsplätzen zählen vorwiegend Berufe in den Bereichen IKT, Textil, Maschinen- und Fahrzeugtechnik, Mechatronik, Energie- und Elektroberufe. Für einige dieser Berufe, speziell in den Bereichen IKT und Elektrotechnik, bestehen bereits heute Engpässen." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Wohnraum-versorgung und Wohnraumbedarfe von Studierenden und Auszubildenden / Voigtländer, Michael; Deschermeier, Philipp; Henger, Ralph; Oberst, Christian. - September 2025. - Bonn, 2025. - 1 Online-Ressource (153 Seiten)
In: BBSR-Online-Publikation; 46/2025.
https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/bbsr-online/2025/bbsr-online-046-2025-dl.pdf?__blob=publicationFile&v=3

„Die vorliegende Studie gibt einen ganzheitlichen Überblick über die Wohnraumversorgung sowie die damit verbundenen Wohnraumbedarfe von Studierenden und Auszubildenden. Auf Basis von z. B. Datenanalysen, fünf Expertenworkshops und zwei Befragungen unter 2.386 Auszubildenden und Studierenden und 286 Anbietern und Trägern von Wohnheimen wurden aktuelle und belastbare Informationen sowohl auf der Anbieter-, als auch auf der Nachfrageseite gewonnen. Derzeit stehen rund 20.000 Wohnheimplätze für Auszubildende und etwa 241.000 öffentlich geförderte Wohnheimplätze für Studierende zur Verfügung. Hinzukommen noch alternative Angebote im Bereich des Micro Livings und des Wohnens für Mitarbeitende sowie auf dem freien Wohnungsmarkt. Die Analysen in der vorliegenden Studie verdeutlichen, dass die Versorgungssituation bei Auszubildenden und Studierenden nicht ausreichend ist und sowohl aktuell als auch zukünftig Versorgungslücken bestehen. Abschließend zeigt die Studie Ansätze für eine angemessene und bedarfsgerechte Wohnraumversorgung von Auszubildenden und Studierenden auf. Hierzu zählen neben dem Neubau und der Modernisierung von Wohnheimplätzen auch z. B. die Gründung von Auszubildendenwerken oder Kooperationen von Arbeitgebern zur Bereitstellung von Wohnraum für junge Mitarbeitende.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Neuerscheinungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) unter
www.bibb.de/veroeffentlichungen

Aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis“ zum Thema ***Gesundheitsberufe*** *unter*
https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/archiv/2026

Aktuelle Literaturzusammenstellungen:

Auswahlbibliografie "Künstliche Intelligenz in der Berufsbildung" : Zusammenstellung aus dem VET Repository / Langenkamp, Karin; Linten, Markus. - Stand: Januar 2026 (Version 2.0). , 2026. - 1 Online-Ressource (27 Seiten)
https://res.bibb.de/AB_Kuenstliche_IntelligenzV2

Auswahlbibliografie "Transformation: Auswirkungen auf die berufliche Bildung" : Zusammenstellung aus dem VET Repository / Langenkamp, Karin; Linten, Markus. - Stand: März 2026 (Version 3.0). - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2026. - 1 Online-Ressource (35 Seiten)
https://res.bibb.de/AB_TransformationV3

Aktuelle BIBB Discussion Paper:

Arbeitskräftebedarf und Arbeitskräfteangebot entlang der Wertschöpfungskette „Wasserstoff“ - Szenario-v3.0 : Abschlussbericht der zweiten Projektphase / Schur, Alexander Christian; Mönnig, Anke; Ronsiek, Linus; Schneemann, Christian; Zenk, Johanna; Schroer, Jan Philipp. Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2026.
In: BIBB Discussion Paper. 1 Online-Ressource (62 Seiten)
https://res.bibb.de/vet-repository_784356

Wie können KI-Übersetzungen für die Gleichwertigkeitsfeststellung eingesetzt werden? Eine systematische Bestandsaufnahme zum Einsatz maschineller Übersetzungstools für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen / Scholz, Moritz; Rohr, Nora. Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2026.
In: BIBB Discussion Paper. 1 Online-Ressource (18 Seiten)
https://res.bibb.de/vet-repository_784349

Zwischen Effizienz und Integrität: Generative KI in der Manuskripterstellung ; Chancen, Herausforderungen, Risiken / Rödel, Bodo. Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2026.
In: BIBB Discussion Paper. 1 Online-Ressource (15 Seiten)
https://res.bibb.de/vet-repository_784738

Zeitschriftenaufsätze, Sammelbandbeiträge

2026

Berufsziele junger Menschen : die Mehrheit hat einen oder mehrere Berufe im Blick / Anger, Silke; Dietrich, Hans; Fitzenberger, Bernd; Heusler, Anna; Roth, Duncan; Schels, Brigitte; Wicht, Leonie. 2026.
In: IAB-Forum : das Magazin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit. - (2026), H. online, Seite 1-9
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/69670dfa-fd60-4cba-8780-b5b5761849e3/retrieve

„Bildungsentscheidungen stellen zentrale Weichen für den weiteren Erwerbsverlauf junger Menschen. Eine neue Befragung des IAB zeigt: Viele Jugendliche haben bereits eine Vorstellung davon, wie es nach der Schule weitergehen soll. Häufig sind diese Pläne mit konkreten Berufszielen verbunden.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku).

Erwachsenenbildung aus der Perspektive des Lebenslaufs (Themenheft) / Haring, Bianca; Pilch Ortega, Angela; Kraus, Katrin; Nittel, Dieter; Tippelt, Rudolf; Hefler, Günter; Steinheimer, Eva; Buchs, Helen; Weber, Lynette; Hof, Christiane; Wimmer, Christopher; Marten, Svenje; Bachmayer, Siegfried; Haring, Solveig; Thomas, Martina; Rosenberg, Hannah; Wurzenberger, Julia; Molai, Ghulam Mustafa; Rotschnig, Sarah-Maria. 2026.
In: Magazin Erwachsenenbildung.at : das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs. - (2026), H. 57, Seite 9-128
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/640a1bd4-c05c-4bd7-b8cd-1af28f5ece53/retrieve

"Während der Lebenslauf die Gesamtheit aller objektivierbaren Ereignisse zwischen Geburt und Tod umfasst, beschreibt die Biografie die individuelle Deutung und sinnhafte Organisation dieser Erfahrungen. Lebensereignisse stellen zentrale Lernanlässe dar, womit über die gesamte Lebensdauer von Menschen der Erwachsenenbildung eine zentrale Rolle zu Teil wird. Denn sie ist im gesamten Bildungssystem der quantitativ größte und ausdifferenzierteste Bildungsbereich. Der Life Course Approach (auch Lebenslaufansatz oder Lebenslaufperspektive) ist in diesem Zusammenhang zentral. Er markiert den Paradigmenwechsel hin zu einer lebenslangen Entwicklungs- und Sozialisationsperspektive. Bildung wird aus dieser Perspektive als komplexer Prozess über die gesamte Lebensspanne verstanden, der unter dem Einfluss historischer, kultureller und sozio-ökonomischer Faktoren steht und zudem durch soziale Ungleichheiten beeinflusst wird. Diese Ausgabe nimmt den gesamten Bereich der Weiterbildung ebenso wie einzelne erwachsenenpädagogische Aspekte im Zusammenhang mit dem Life Course Approach in den Blick. Dazu gehören bspw. Faktoren, die Weiterbildungsmotivation fördern oder hemmen, oder die Methode der Biografiearbeit, die zu reflexiven Prozessen in der Erwachsenenbildung beitragen kann. Kritische Lebensereignisse (wie bspw. eine

Inhaftierung) können ebenso wie Übergänge im Leben Lernanlässe darstellen. Vor diesem Hintergrund setzt sich ein Teil der Beiträge mit Lern- und Bildungsprozessen in solchen Kontexten auseinander.“ (Hrsg.; BIBB-Doku).

Die unterschätzte Ressource : Geringqualifizierte als Fachkräfte von morgen / Burkert, Carola; Matthes, Britta; Röhrig, Annette.
In: IAB-Forum : das Magazin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit. - (2026), H. online - Seite 1-6
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/c25647e4-0de8-4296-b246-d1869d0f3be8/retrieve

"Geringqualifizierte sind bezüglich ihrer Kompetenzausstattung eine äußerst heterogene Gruppe. Für einen nicht unerheblichen Teil wurden hohe oder sogar höchste Kompetenzwerte festgestellt. Viele Geringqualifizierte erledigen zudem Tätigkeiten, für die typischerweise eine berufliche, weiterführende oder sogar akademische Ausbildung erforderlich ist. Bislang werden sie aber nur unzureichend von Weiterbildungsangeboten erreicht. Ein Lösungsansatz können modulare Qualifizierungskonzepte sein." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Einer von vier Jugendlichen in der Lehre ist übergewichtig oder gar adipös : Studienreihe zur Erfassung der Übergewichtsprävalenz und sportmotorischen Leistungsfähigkeit von Lernenden verschiedener Schultypen / Serino, Flavio.
In: Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis. - (2026), H. online - Seite 1-11
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/922be45d-5743-44ec-b794-9c29100e1016/retrieve

„Viele Jugendliche sind übergewichtig oder sogar adipös (stark übergewichtig). Diese Beobachtung bestätigt sich in der jüngsten Erhebung eines Monitorings zur Übergewichtsprävalenz und sportmotorischen Leistungsfähigkeit im Kanton Luzern. Aus Sicht der Berufsbildung sind dessen Ergebnisse durchaus beunruhigend: So betreiben Berufslernende deutlich weniger Freizeitsport als Jugendliche an Kantonsschulen, und sie sind im Durchschnitt übergewichtiger. Eine langfristige Bindung an regelmässige, verbindliche Sportaktivitäten müsse gefördert werden und auch im dualen Bildungssystem möglich sein, so der Autor der Studie.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Warum man Berufsbildung nicht exportieren kann – und es trotzdem versucht (manchmal mit Erfolg) : Dissertation zur internationalen Berufsbildungskooperation / Wanklin, Linda.
In: Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis. - (2026), H. online - Seite 1-8
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/d5b8f50b-6e5f-4a10-adb6-c60dc6f113b3/retrieve

"Die duale Berufsbildung gilt international als Erfolgsmodell. Ihre Verbindung mit niedriger Jugendarbeitslosigkeit, hoher Produktivität und sozialer Inklusion machen sie zur begehrten «Best Practice». Dennoch zeigen Forschung und Praxis: Der Transfer dieses komplexen, kooperationsintensiven Systems in andere Länder ist selten nachhaltig. Warum also wird das Modell trotzdem «exportiert» – und wie kann dies unter widrigen Bedingungen funktionieren?" (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Worauf Jugendliche bei ihrer ersten Berufswahl achten : Befragung von 2'500 Jugendlichen in zwei Kantonen / Bajka, Scherwin M.; Emmenegger, Patrick.
In: Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis. - (2026), H. online - Seite 1-9
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/228a1ee0-b805-40e7-af3a-2dc63e1bf589/retrieve

„Was macht einen Beruf für Jugendliche attraktiv? Eine neue Umfrage der Universität St. Gallen zeigt: Nicht eine kurze Ausbildungsdauer oder die Grösse des Betriebs stehen im Vordergrund, sondern das Arbeitsklima, Entwicklungsperspektiven und die Vereinbarkeit des Berufs mit dem Privatleben.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Zukunftsberufe? : Bei der Berufswahl sind differenzierte Informationen wichtiger als starre Listen / Matthes, Britta; Zika, Gerd. 2026.
In: IAB-Forum : das Magazin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit. - (2026), H. online, Seite 1-9
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/827b605d-5818-4d63-a9e6-93073c61399b/retrieve

„Fast alle derzeit existierenden Berufe haben Zukunft, wenn sie sich verändern, wenn ihre Tätigkeitsprofile an neue technologische und andere Gegebenheiten angepasst werden. Zukünftig gebraucht werden auf jeden Fall Berufe, die zur Grundversorgung der Bevölkerung erforderlich sind oder deren Fehlen die öffentliche Sicherheit gefährden würde. Ansonsten kommt es darauf an, wie die gesellschaftlichen Herausforderungen priorisiert und bewältigt werden. Differenzierte Informationen sind deshalb die beste Grundlage für die Berufswahl.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku).

2025

Artificial intelligence adoption and workplace training / Mühlemann, Samuel.
In: Journal of economic behavior & organization. - 238 (2025), H. online - Seite 1-15
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/57763af0-f651-4c94-9017-f700369a86d4/retrieve

„As artificial intelligence (AI) reshapes business processes, firms must adapt their training strategies to cultivate a skilled workforce. Using German establishment-level panel data

from 2019 to 2023, this study analyzes how firms adjust their training strategies following AI adoption. Staggered difference-in-differences analysis shows that sustained AI adoption is associated with a 14% increase in new apprenticeships among training firms (intensive margin), but is not linked to the training decision (extensive margin). AI adoption is also associated with a modest increase in continuing training, with resources shifting toward high-skilled employees. The results align with AI as an automation innovation that reduces demand for simple skills as well as an augmentation innovation that increases demand for more advanced skills. The German dual apprenticeship system appears critical for firms aiming to build a future-ready workforce in the age of AI." (author's abstract; BIBB-Doku)

ASCOT+ : der lange und schwierige Weg zur Praxis / Beck, Klaus.
In: Berufliche Kompetenzen erfassen und fördern : Impulse und Innovationen aus der Initiative ASCOT+ / Stefanie Velten [Hrsg.] ; Stephan Abele [Hrsg.] ; Jürgen Seifried [Hrsg.] ; Julia Warwas [Hrsg.]. - (2025) , Seite 17-36
https://res.bibb.de/vet-repository_784318

„Die Förderung erziehungswissenschaftlicher Forschung durch das BMBF ist hierzulande längst unverzichtbar geworden. Wichtige Fragestellungen, auch solche der beruflichen Bildung, konnten dank dieser Unterstützung untersucht und beantwortet werden. Ministerien als politische Instanzen folgen aber bei der Mittelvergabe einer eigenen „Logik", die sich auch an Gesichtspunkten von Aktualität, Themen des öffentlichen Diskurses oder Legitimierungsbedarfen orientiert. Dieser Beitrag zeichnet ein Stück weit das Zustandekommen der BMBF-Forschungsinitiative ASCOT+ nach, rekonstruiert sie im Zusammenhang forschungslogischer Konzeptualisierungen und erörtert einige Fragen des geforderten Praxistransfers und des weiteren Forschungsbedarfs." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Ausbildungsbedingungen in der Pflegepraxis – Erste empirische Befunde zu unterschiedlichen Versorgungsbereichen / Wittmann, Eveline; Hill, Svenja; Krebs, Philine; Seeber, Susan; Striković, Aldin; Warwas, Julia; Weyland, Ulrike; Wilczek, Larissa.
In: Berufliche Kompetenzen erfassen und fördern : Impulse und Innovationen aus der Initiative ASCOT+ / Stefanie Velten [Hrsg.] ; Stephan Abele [Hrsg.] ; Jürgen Seifried [Hrsg.] ; Julia Warwas [Hrsg.]. - (2025) , Seite 71-87
https://res.bibb.de/vet-repository_784318

„Ausbildungsbedingungen im Kontext praktischer Ausbildungsanteile sind in der empirischen Berufsbildungsforschung (und auch im Bereich der Pflegeausbildung) ein wichtiger Untersuchungsgegenstand. Vorliegende Befunde zum Zusammenhang zwischen Merkmalen praktischer Ausbildungsanteile und der Handlungskompetenz in der Altenpflege legen dabei nahe, Besonderheiten der Pflegeausbildung in den Blick zu nehmen (Wittmann et al., 2015). Hinzu kommen curriculare Besonderheiten der praktischen Pflegeausbildung: Neben den etablierten Elementen der schulischen Praxisbegleitung und der Praxisanleitung

in Pflegeeinrichtungen sind seit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung praktische Einsätze in unterschiedlichen Einrichtungen und Versorgungsbereichen vorgesehen. Damit stellt sich die Frage nach den Lernwirkungen dieser verschiedenen Versorgungsbereiche auf die erreichten Kompetenzen der angehenden Pflegefachkräfte. Im vorliegenden Beitrag wird vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen, welche Zusammenhänge zwischen wahrgenommenen Ausbildungsbedingungen in Praxiseinrichtungen der Pflegeausbildung einerseits und drei im Projekt EKGe operationalisierten Facetten der berufsfachlichen Kompetenz von Pflegeauszubildenden (der unmittelbar auf die zu pflegende Person bezogenen Kompetenz, der Belastungs-Bewältigungskompetenz und der interprofessionellen Kooperationskompetenz) andererseits bestehen.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Auszubildende aus dem Ausland in der Pflege : Bedarfe einer Professionalisierung für differenzsensible und inklusive Ausbildungskonzepte / Bonna, Franziska.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 79 (2025), H. 208 - Seite 24-27

„Am Beispiel einer explorativen, qualitativen Pilotstudie beleuchtet dieser Bei trag die Pflegeausbildung für Auszubildende aus dem Ausland und leitet Bedarfe einer diskriminierungskritischen und inklusionssensiblen Professionalisierung von Fachkräften an Pflegeschulen und Praxiseinrichtungen ab.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Die Bedeutung sozialer Kontakte für den Übergang junger Geflüchteter in die Berufsausbildung / Meyer, Franziska; Winkler, Oliver.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 79 (2025), H. 208 - Seite 32-35
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/dd5ecbf5-aa39-4c45-8167-c99bbd1ca6d1/retrieve

„Die Studie untersucht anhand von IAB BAMF-SOEP-Daten den Einfluss sozialer Kontakte junger Geflüchteter auf ihren Übergang in die berufliche Ausbildung. Ergebnisse zeigen: Häufiger Kontakt zu Deutschen ist mit größeren Übergangschancen signifikant assoziiert, Kontakte zu Herkunftsgruppen scheinen erfolgreiche Übergänge eher zu hemmen.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Digitale Lebenswelten Jugendlicher als gesellschaftliches Schlüsselproblem : schulpädagogische und gesundheitswissenschaftliche Perspektiven im Vergleich / Reintjes, Christian; Thiersch, Sven; im Brahm, Grit; Idel, Till-Sebastian; Behrens, Dorthe.
In: Die Deutsche Schule : DDS. - 117 (2025), H. 4 - Seite 334-341
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/a2169a32-3e3b-449a-8d6a-d32a40a43860/retrieve

„Das Diskussionspapier der Leopoldina zu den Risiken der Digitalisierung für die psychische

Gesundheit von Jugendlichen hat eine enorme öffentliche Resonanz erfahren. Im Mittelpunkt des Papiers steht eine gesundheitswissenschaftliche Perspektive, die sich vor allem auf den Bedarf an gesetzlicher Regulierung und gesundheitspädagogischer Prävention konzentriert. Der vorliegende Diskussionsbeitrag erweitert diese Sichtweise um eine schul- und jugendpädagogische Perspektive und plädiert für eine integrierende mehrdimensionale Betrachtung jenseits von Vereinseitigungen. Beide Perspektiven sollten komplementär gedacht und schulpraktisch integriert werden." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Doing it our way? Recruitment and training strategies of foreign companies in Germany / Pilz, Matthias; Finken, Lena.
In: European journal of training and development. - 49 (2025), H. 10 - Seite 84-103
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/dea2ddc6-8e18-45ed-84f4-9dad81368602/retrieve

"The "dual" model of vocational training is well established in many German companies, enabling them to train young talent to meet their existing and future demand for skilled labour. However, Germany's system is unusual: most other countries organise training in an entirely different way. Over the past few decades, the accelerating pace of globalisation has prompted many foreign companies to set up in Germany, but the academic literature does not consider this group specifically, so it is unclear how subsidiaries of foreign companies meet their requirements for skilled labour. Training cultures are very different in their respective home countries, making this an interesting and beneficial issue to investigate. This study therefore explores how foreign companies with different training cultures manage recruitment and training when they set up in Germany with its dominant dual vocational training system." (author's abstract; BIBB-Doku)

Für Berufsbildungszugang bezahlen : Lernende in kostenpflichtigen Privatschulen in der Schweiz / Preite, Luca; Imboden, Jasmin; Gmür, Simona; Fischer, Evelyn Sophia; Pfister, Nayeli.
In: Berufsbildung in Zeiten des Mangels : Konferenzband zur 9. Berufsbildungsforschungskonferenz (BBFK) / Bernd Gössling [Hrsg.] ; Antje Barabasch [Hrsg.] ; Julia Bock-Schappelwein [Hrsg.] ; Karin Heinrichs [Hrsg.]. - (2025) , Seite 213-224
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/73410621-4743-4035-ae61-8fe2ace4e933/retrieve

„Entgegen der eigenen Darstellung als Erfolgsmodell gelingt es dem korporatistisch geprägten Berufsbildungssystem in der Schweiz nach wie vor nicht, ein Bildungsversprechen für alle zu garantieren. Insbesondere bleibt der Zugang zu betrieblichen Ausbildungsplätzen ungleich verteilt. Vor diesem Hintergrund ist zu beobachten, wie sich Privatschulen zunehmend als Bildungsalternative im Berufsbildungssystem zu etablieren versuchen. Gegen die Bezahlung eines Schulgeldes von rund 30.000 bis 70.000 CHF öffnen diese Schulen uneingeschränkten Zugang zur eidgenössisch zertifizierten beruflichen

Grundbildung. Auf der empirischen Grundlage von problemzentrierten Interviews geht der Beitrag der Frage nach, wie Lernende dazu kommen, für Berufsbildungszugang Schulgeld zu bezahlen. Sichtbar werden dabei unterschiedliche Artikulationen einer begrenzten bzw. eingebetteten Agency von Lernenden in Werdegangsprozessen.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Innovationslogiken in der Berufsbildung: Von der digitalen zur KI-Transformation / Seufert, Sabine.
In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2025), H. 49 - Seite 1-17
https://www.bwpat.de/ausgabe49/seufert_bwpat49.pdf

„Die digitale Transformation der Berufsbildung folgte primär einer ergänzenden Innovationslogik. Digitale Tools unterstützten bestehende Modelle und stärkten die Integration von Lernen und Arbeiten im Arbeitsprozessmodell. Mit der Verbreitung generativer KI entsteht hingegen eine neue, daten- und modellzentrierte Logik, die ein konnektives Modell erfordert. Dieses Modell betont systemische Vernetzung, gemeinsame Datenräume und die Ko-Konstruktion von Wissen. Dadurch verändern sich pädagogische und berufliche Professionen tiefgreifend. Der Beitrag entwickelt eine Vergleichsmatrix digitaler und KI-basierter Innovationslogiken und leitet daraus ein Reifegradmodell der KI-Transformation für die Lernortkooperation ab. Eine qualitative Studie im Auftrag des Kantons Bern liefert eine Standortbestimmung anhand des entwickelten Reifegradmodells. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die KI-Transformation gemeinsame Datenräume, neue Governance-Modelle, technische Vernetzung und KI-bezogene Kompetenzen erfordert. Zugleich besteht derzeit die Gefahr, dass Lernorte in eigenen digitalen Ökosystemen verharren. Das Reifegradmodell dient daher als Instrument, um diese Fragmentierung aufzuzeigen und die Lernortkooperation aus bildungspolitischer Perspektive strategisch zu steuern.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Kompetenz- und Organisationsentwicklung in der Transformation: Geteilte Führung als ein Konzept zur nachhaltigen Entwicklung?! / Shana Rühling; Stefanie Hiestand.
In: Innovation für Nachhaltigkeit durch berufs- und wirtschaftspädagogische Forschung / Juliana Schlicht [Hrsg.] ; Franziska Schwehm [Hrsg.] ; Sophie Kaiser. - (2025) , Seite 153-170
https://res.bibb.de/vet-repository_784494

„Aufgrund von gleichzeitig verlaufenden Transformationssträngen sind Organisationen mit einem permanenten Changeprozess konfrontiert. Für ein ökonomisch nachhaltiges Bestehen sind sie darauf angewiesen, dass in organisationale Entwicklungsprozesse auch individuelle Lernwege einbezogen werden. Um Zielkonflikten zwischen dieser doppelten Perspektive aus ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit zu begegnen, sind neue betriebliche Arbeits- und Organisationskonzepte gefordert. Als eine spezifische moderne Form der Arbeitsorganisation hat sich das Konzept der geteilten Führung entwickelt. Insbesondere mit Blick auf die verschiedenen Lern- und Entwicklungsbedarfe erweist sich

das Modell als chancenreich: zum einen, weil lern- und kompetenzförderliche Bedingungen implizit in dem Modell angelegt sind, und zum anderen, weil die Führungskräfte ihrerseits einen nachhaltigen Beitrag zur Verknüpfung von Kompetenz- und Organisationsprozessen leisten können. In diesem Beitrag werden die Chancen und Herausforderungen geteilter Führungsmodelle hinsichtlich der verschiedenen Nachhaltigkeitsdimensionen basierend auf empirischen Befunden diskutiert.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Kultur als zentrale Determinante im Übergang Schule – Beruf? : Erfahrungen, Erwartungen, Aktivitäten und Einstellungen türkeistämmiger Eltern von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf / Köse, Burcu; Thomas, Joachim; Weißmann, Regina.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 79 (2025), H. 208 - Seite 10-13

Der Beitrag widmet sich der Perspektive türkeistämmiger Eltern eines Kindes mit geistiger Behinderung auf den Übergang von der Schule in den Beruf. Die Ergebnisse der N = 14 Interviews werden vor dem Hintergrund der Kulturdimensionen Machtdistanz und Individualismus / Kollektivismus diskutiert.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Recrutainment auf Ausbildungsmessen : ein potenzieller Gamechanger für das Ausbildungsmarketing? / Sailer-Frank, Sabrina; Hertinger, Sabrina; Annen, Silvia.
In: Berufsbildung in Zeiten des Mangels : Konferenzband zur 9. Berufsbildungsforschungskonferenz (BBFK) / Bernd Gössling [Hrsg.] ; Antje Barabasch [Hrsg.] ; Julia Bock-Schappelwein [Hrsg.] ; Karin Heinrichs [Hrsg.]. - (2025) , Seite 139-150
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/227a5863-9495-46df-8ce8-c1bb469be89c/retrieve

„Gamification bietet das Potenzial, Jugendliche der Generation Z spielerisch für die berufliche Ausbildung zu sensibilisieren, zu informieren und sie so auf mögliche Berufsbilder aufmerksam zu machen. Folglich kann Recrutainment vor allem auf Ausbildungsmessen eine Chance für Unternehmen darstellen, um potenzielle Auszubildende anzusprechen und Herausforderungen wie den Fachkräftemangel und unbesetzte Ausbildungsplätze zu bewältigen. Der Beitrag thematisiert die Chancen und Herausforderungen bei der Nutzung gamifizierter Marketingmaßnahmen zur Ansprache von Jugendlichen auf Ausbildungsmessen und ermöglicht einen exemplarischen Einblick in die beiden Elemente des Attention-Getting und Play-Testing als mögliche Gamechanger für das Ausbildungsmarketing.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Vocational education and training (VET) system governance: a systematic literature review / Mende, Christian; Oswald-Egg, Maria Esther; Caves, Katherine.
In: Journal of Vocational Education and Training. - 77 (2025), H. 5 - Seite 1419-1453
https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/fd0ac322-2c67-4d9a-a96c-b755b74c2acc/retrieve

“In this study, we conduct a systematic literature review of records across disciplines dealing with VET system governance. The literature draws on a broad array of disciplines including political science, sociology, economics, development economics, and education policy. Despite this, we find a generally interconnected literature, which is neither ideologically isolated nor always based in a single disciplinary approach. In addition, we identify 16 variables across 6 dimensions that are commonly used to describe governance in VET systems. Those dimensions are: codified, unified, and principled national approach; coordination at all levels; cooperation and involvement; skills supply and demand; finances and funding; and providing high-quality and attractive VET. In general, the literature is not fully cohesive but avoids being isolated into ideological silos.” (authors’ abstract; BIBB-Doku)

Publizieren auch Sie Ihre Arbeit im VET Repository!

VET REPOSITORY

VET Repository – die Literaturdatenbank für die Berufsbildung

- Veröffentlichen Sie Ihre Zeitschriftenartikel, Sammelbandbeiträge und Qualifikationsarbeiten komfortabel mit Hilfe eines Uploadformulars;
- möglich sind Erst- und Zweitveröffentlichungen.
- Profitieren Sie von Langzeitarchivierung und Zitierfähigkeit Ihrer Publikation.
- Erreichen Sie gezielt Fachleute aus der Berufsbildungscommunity.

Mehr erfahren:
www.bibb.de/repository

bibb Bundesinstitut für Berufsbildung